

GEMEINDE NACHRICHTEN

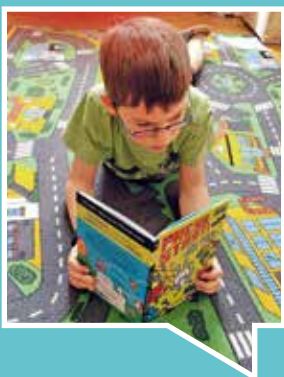
STADT
GEMEINDE
HORN



Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn | Ausgabe 04/2021 | Juli/August 2021



Ferien in Horn



5.7.–2.9.

Kostenlose Buchentlehnung

Während der Ferien können
Kinder und Jugendliche bis 18
Jahre in der Stadtbücherei
kostenlos Bücher entleihen.

Allegro vivo

Alle Jahre wieder eine
internationale Begegnung mit
Musikern und Künstlern
aus der ganzen Welt.

6.8.–19.9.



Sehr geehrte Damen und Herren!

Endlich können wir wieder ein bisschen aufatmen! Es scheint, als hätten wir die schlimmste Zeit innerhalb der Pandemie hinter uns. Die Kultureinrichtungen und Gasthäuser haben geöffnet, es können Ausflüge und Reisen gemacht werden und auch der Veranstaltungskalender ist wieder gut gefüllt.

„Humoresque“ – so lautet das Motto, unter dem das Kammermusikfestival Allegro Vivo heuer bereits zum 43. Mal in Horn gastiert! Nachdem selbst das berühmte Kulturhighlight im Vorjahr unter schweren Bedingungen stattfinden musste, findet heuer wieder eine größere Gästezahl Platz in den Veranstaltungsräumen. Nehmen Sie sich Zeit, gönnen Sie sich einen Konzertbesuch in dieser besonderen Atmosphäre - Sie werden es sicher nicht bereuen! Es ist jedes Jahr eine herausragende internationale



Begegnung mit Musikern und Künstlern aus der ganzen Welt.

Fernunterricht am Computer, Lernen auf Distanz zu Hause am Küchentisch mit den Eltern anstatt mit Klassenkameraden – das abgelaufene Schuljahr war selbst für unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler nicht einfach. Deshalb freut es mich besonders, dass sie nun ihre wohlverdienten Ferien beim traditionellen Horner Ferienspiel genießen und ausleben dürfen. Mit vielen Abenteuern, Sport und Unterhaltung hat Stadträtin Maria van Dyck mit ihrem Team und den Horner Vereinen, Institutionen und professionellen Pädagogen ein tolles Programm zusammengestellt. Die Ferienkalender wurden in den Schulen verteilt, können in der Bürgerservicestelle im Rathaus abgeholt oder im Internet auf horn.gv.at heruntergeladen werden. Außerdem ist auch die Ferienbetreuung im Kindergarten für acht Wochen gesichert. Damit kann zumindest für unsere Kinder ein wenig „Normalität“ einkehren.

Natürlich müssen wir uns weiterhin an geltende Corona-Regeln halten, damit uns weitere Einschränkungen erspart bleiben und wir die Zeit der Pandemie zu unserer Vergangenheit zählen können.

Ich wünsche Ihnen viele Sonnenstunden, angenehme Sommertage und einen erholsamen Urlaub!
Herzlichst

Ihr
Bürgermeister
Jürgen Maier

Ferien in Horn 2021

Nach einer coronabedingten Pause im Vorjahr bietet die Stadtgemeinde Horn heuer wieder den beliebten „Ferienkalender“ an. Dabei werden insgesamt sieben Wochen (teilweise überschneidend, daher fünf Wochen durchgehend) Workshops und Kurse für Kinder angeboten. Dazu gibt es 19 Angebote, die an einzelnen Tagen genutzt werden können.

Das Programm unterscheidet sich heuer aber doch von jenen aus der „Vor-Coronazeit“ – denn, so Stadträtin Maria van Dyck: „Einige Vereine und private Anbieter lassen heuer noch aus. Dafür haben wir aber Profis für die Kinderbetreuung engagiert.“ Durchgeführt werden die Workshops von Pädagogen von „ferien4kids“. Die Palette reicht dabei von sportlichen Angeboten (Klettern, Schnuppertauchen, Fußball, Yoga, ...) bis Basteln, Circuswoche und Museumsbesuche oder einer „Stadtpark-Rallye“. StR van Dyck hofft, dass die Kurse trotz der immer noch herrschenden Corona-Unsicherheit gut angenommen werden: „Es ist wichtig, dass wieder so et-

was wie Normalität einkehrt – besonders für die Kinder.“ Der grundlegende Ablauf ist dabei unverändert. Um eine besondere Anmeldedisziplin wird aufgrund der großen Beliebtheit der Workshops gebeten. Die Anmeldungen werden beim Horner Ferienteleson (02982/2656) oder bei den im Horner Ferienkalender angegebenen Kontaktpersonen entgegengenommen. Der Ferienkalender wurde an den Schulen verteilt, liegt auch in der Bürgerservicestelle im Rathaus auf und kann im Internet auf www.horn.gv.at heruntergeladen werden. Der Familienausschuss der Stadtgemeinde Horn wünscht einen schönen Ferienstart und viel Spaß in den „Ferien in Horn“!



Egm. LAbg. Jürgen Maier



Maria van Dyck

**Viel Spaß wünscht der
Familienausschuss der
Stadtgemeinde Horn**



**FERIENTELEFON:
02982/2656**

Liebe Eltern!
Bitte beachten Sie, dass bei vielen Programmpunkten eine Anmeldung erforderlich ist. Die Anmeldungen werden beim Ferienteleson oder von den angegebenen Personen entgegengenommen.

Wir bitten um eine besondere Anmeldedisziplin!
Beim Ferienteleson ist es nur möglich, sich im Vorhinein für maximal fünf Workshops anzumelden. Es kann sein, dass man nicht alle Workshops aufgrund von zu großer Nachfrage besuchen kann. Das Ferienprogramm soll vorrangig Horner Kindern zur Verfügung stehen.



1



Familienstadträtin Maria van Dyck (l.), die Kinder Isabella König, Valentina Maier, Rebecca Heili (oben), Jakob Pflieger, Gyula Mate (unten) und Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier freuen sich schon auf die Ferien und über das tolle Ferienprogramm.

FERIEN IN HORN
HORNER FERIENKALENDER 2021



HORNER 2021
FERIENKALENDER

Jede Menge Spiel, Spaß und Action für jede Altersgruppe

Der Ferienkalender liegt in der Bürgerservicestelle im Rathaus auf und kann über www.horn.gv.at heruntergeladen werden.

STRASSBERGER

ein Leben lang



Stammhaus
3580 Horn
Pfarrgasse 3
Tel: 02982 2421
firma@strassberger.at

Happy Clock
3580 Frauenhofen
Am Kuhberg 5
Tel: 02982 30311
info@happyclock.at

Aus dem Gemeinderat

Am 25. Mai 2021 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier die zweite Sitzung des Jahres des Gemeinderates statt. Dabei wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Errichtung und Beteiligung an einer Immobiliengesellschaft

Im Zuge der Neugestaltung des Freibadareals und der Öffnung der Badeteiche für die Horner Bevölkerung ist geplant, das bestehende Buffet bzw. den Gastronomiebereich neu zu errichten. Durch eine zu gründende Immobiliengesellschaft in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung soll der Neubau eines ganzjährig geführten Gastronomiebetriebes erfolgen, der anschließend an einen Betreiber verpachtet wird.

Abschluss eines Kaufvertrages mit Familie Körner

Abschluss eines Kaufvertrages zwischen der Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. als Käuferin und Herrn Rudolf und Frau Reinhilde Körner als Verkäufer hinsichtlich der Liegenschaft EZ 35, KG Horn, Liegenschaftsadresse 3580 Horn, Stephansberg 4, und Abschluss eines 2. Nachtrages zum Generalmietvertrag vom 26. Mai 2014 (Pfadfinderheim Horn) zwischen der Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. und der Stadtgemeinde Horn infolge des Ankaufs der Liegenschaft EZ 35, KG Horn.

Abschluss eines Nachtrages zum Mietvertrag - Pfadfindergruppe Horn

Unter Berücksichtigung des Umstandes, dass die Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. die Liegenschaft EZ 35, KG Horn, mit der Liegenschaftsadresse 3580 Horn, Stephansberg 4, von den Eigentümern Rudolf und Reinhilde Körner ankaufen und in der Folge diese Liegenschaft an die Stadtgemeinde Horn als Generalmieterin vermieten wird, soll die gegenständliche Liegenschaft den 7165 Pfadfindern in Horn zur Nutzung überlassen werden. Diesbezüglich ist der bestehende Mietvertrag vom 17. Juni 1987, abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Horn und dem Zweigverein Pfadfindergruppe Horn (jetzt: Niederösterreichische Pfadfinder und Pfadfinderinnen, Gruppe Horn), entsprechend zu adaptieren. Der im Punkt I. definierte Mietgegenstand ist daher um die Liegenschaft EZ 35, KG Horn, mit der Liegenschaftsadresse 3580 Horn, Stephansberg 4, zu erweitern.



Beim Spatenstich: Landesrat Martin Eichtinger, Professor Martin Breitenseher und Bgm. LAbg. Jürgen Maier

Spatenstich für den „Gesundheitsplatz“ Horn

In der Hopfengartenstraße in Horn, direkt hinter dem Landesklinikum, starten die Bauarbeiten für den neuen „Gesundheitsplatz Horn“ – ein Zentrum für Ärzte sowie vielen verschiedenen Gesundheitsdienstleistern.

„Uns ist wichtig, dass alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher gut versorgt werden. Ein Projekt wie der Gesundheitsplatz in Horn stärkt die Gesundheitsversorgung im Waldviertel und bedeutet eine große Aufwertung für die Region“, betont Landesrat Martin Eichtinger. „Danke an Professor Breitenseher. Der Gesundheitsplatz ist eine tolle Abrundung, eine gute Ergänzung und Erweiterung des bestehenden Angebots“, freut sich Landtagsabgeordneter Bürgermeister Jürgen Maier über das Projekt auf Initiative von Prof. Dr. Martin Breitenseher, Facharzt für Radiologie und ärztlicher Direktor des Landesklinikums.

Das neue Bauwerk wird direkt neben dem Landesklinikum und in der Nähe des Pflegeheims und des Roten Kreuzes errichtet und soll in Zukunft unterschiedliche Ordinationen, Ärztinnen und Ärzte, vor allem aber auch verschiedene Gesundheitsberufe und Gesundheitsdienstleister an einem Ort zusammenführen. Gemeinsam mit den bestehenden Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen vor Ort entsteht somit ein kompaktes Gesundheitsangebot rund um Medizin und Gesundheit im Zentrum von Horn.



GmbH zur Errichtung eines neuen Gastrobetriebes am Horner Freibadareal

Die Gründung einer GmbH zur Errichtung eines neuen Gastronomiebetriebes im Freibad Horn wurde mit der Vertragsunterszeichnung der drei Gesellschafter nun offiziell.

Zur Errichtung eines neuen Gastronomiebetriebes im Horner Freibad wurde eine Immobiliengesellschaft in Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Namen HSN Immobilien GmbH errichtet. Diese setzt sich aus den drei Gesellschaftern, der Stadtgemeinde Horn, der novum Locations GmbH, die unter anderem auch den Campus Horn betreibt, und der Hornox BeteiligungsgmbH, im Besitz von Thomas Barta, der den Gastrobereich im Campus betreibt, zusammen. „Das gesamte Freibadgelände wird komplett umgestaltet und in diesem Zuge soll auch ein neues Restaurant gebaut werden“, erklärt Bgm. LAbg. Jürgen Maier. Durch die neue gegründete HSN Immobilien GmbH soll eben dieser Neubau eines ganzjährig geführten Gastronomiebetriebes erfolgen, der anschließend an einen Betreiber verpachtet wird. Am Stammkapital beteiligen sich die Stadtgemeinde Horn mit 24,9 Prozent und die beiden weiteren Gesellschafter mit jeweils 37,55 Prozent. In das Projekt werden rund 1,8 Millionen Euro investiert.

Umfangreiches Konzept für die Neugestaltung in Arbeit

Derzeit arbeitet das Planungsbüro „Yewo“ in Abstimmung mit dem Gemeinderat an einem umfangreichen Konzept für die Neugestaltung des Freibadareals. „Das Gelände soll 365 Tage im Jahr und 24 Stunden kostenlos zugänglich sein und ein beliebter Freizeitort und Treffpunkt für alle Generationen werden“, so der Bürgermeister, der sich auch über die Mitwirkung der Bevölkerung freut. „Nach einem Aufruf in den



Gemeinderat Walter Kogler-Strommer, David Lieberherr, Vizebürgermeister Gerhard Lentschig, Thomas Barta, Gemeinderat Klemens Kofler, LAbg. Bürgermeister Jürgen Maier, Stadtrat Marco Stepan, Finanzstadtrat Heinrich Nagl



Entwürfe für die neue Gastronomie



Gemeindenachrichten wurden viele gute Ideen eingebracht, die ebenfalls in den Gestaltungsprozess eingebunden werden.“

Im Sommer werden die Pläne der Bevölkerung vorgestellt und schon nach der heurigen Badesaison werden im Herbst die Baufahrzeuge anrollen.



Dorferneuerung Mühlfeld ihre Projekte

Beim Dorfgemeinschaftshaus, das Anfang der 2000er Jahre von der Dorfgemeinschaft errichtet wurde, trafen sich am 21. Mai 2021 16 Interessierte zum Dorfge(h)spräch. Dabei wählten sie gemeinsam die wichtigsten Projekte für ihren Ort aus. Bis 2024 sollen diese im Rahmen der NÖ Dorferneuerung umgesetzt werden.

Mit 1. Jänner 2021 ist Mühlfeld in die „aktive Phase“ der Landesaktion „NÖ Dorferneuerung“ eingestiegen und wird nun bis Ende 2024 von der NÖ.Regional bei der Entwicklung und Förderabwicklung von Projekten begleitet. Ganz wichtig ist dabei die Einbeziehung der Bürger. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde den Mühlfeldern

im April 2021 die Möglichkeit gegeben, im Rahmen einer Online-Befragung ihre Wünsche und Erfahrungen zum Leben in Mühlfeld bekannt zu geben. Das nutzten rund 40% der OrtsbewohnerInnen und bewerteten dabei auch schon die bisher gesammelten Projektideen. Beim Dorfge(h)spräch am 21. Mai 2021 diskutierten die

Albanischer Botschafter in Horn

Der albanische Botschafter Roland Bimo kam auf Einladung von Europagemeinderat Shefqet Balaj nach Horn. Im Garten des Horner Gemeinderates wurde damit die gute Zusammenarbeit gefeiert.

Der Botschafter hatte nur Lob für Balaj übrig: „Ich bin der Einladung sehr gerne nachgekommen, da wir die Arbeit von Herrn Balaj sehr schätzen.“ Schon bei der Angelobung zum Horner Gemeinderat nannte Balaj sein Ziel: „Integration, Völkerverbindung und ein friedliches Zusammenleben sind mir sehr wichtig.“



Beim Treffen mit den Botschaftern: GR Paul Klinger, StR Wolfgang Welser, albanischer Botschafter Roland Bimo, kosovarischer Botschafter Lulzim Pilana, HR Rudolf Schwarz, Europagemeinderat Shefqet Balaj, Vizebürgermeister Gerhard Lentschig, StR Heinrich Nagl, StR Martin Seidl, StR Marco Stepan und StR Reinhard Litschauer

Dafür setzt sich der Horner Gemeindepolitiker auch sehr erfolgreich ein, wofür er an vielen Tagungen und Tref-

fen mit der albanischen Botschaft und Regierungsvertretern aus verschiedenen Ländern teilnimmt.

Mühlfeld wählte

TeilnehmerInnen dann in Gruppen die Ergebnisse der Befragung sowie die Leitziele für die vier Jahre „Aktive Phase“ der Dorferneuerung. Gemeinsam wurden dann drei Hauptprojekte ausgewählt, die jedenfalls bearbeitet und umgesetzt werden sollen. Die größte Zustimmung fand dabei der Ausbau des Kinderspielfeldes zu einem Treffpunkt für alle Generationen mit Naturspielbereich und Blühflächen mit Insektenhotels. Getreu dem Leitziel „Wir möchten Nahversorgung direkt im Ort möglich machen und gemeinsam (auch innovative) Möglichkeiten dazu überlegen und umsetzen.“ wird sich eine Projektgruppe Gedanken dazu machen, wie regionale Produkte zukünftig an einem zentralen Ort in Mühlfeld bezogen werden können.

Obmann Manfred Daniel freut sich besonders, dass auch die zeitgemäße Adaption des Dorfgemeinschaftshauses von vielen befürwortet wird: „Mit viel ehrenamtlichem Engagement wurde vor 20 Jahren das Dorfgemeinschafts-



Für die Aktion Dorferneuerung interessieren sich die Mühlfelder und brachten bei einer Internet-Befragung viele Ideen ein.

haus errichtet. Damit es weiterhin gut genutzt werden kann, soll der Dachboden als Bewegungsraum ausgebaut werden und ein Treppenlift den barrierefreien Zugang ermöglichen. Anstelle der alten Ölheizung werden eine Wärmepumpe und eine PV-Anlage für einen klimafreundlicheren Betrieb sorgen.“

Erstellen des Leitbildes

Auf Grund der Corona-Bestimmungen war die Möglichkeit einer Besprechung im Ort nicht gegeben. Deshalb war die Befragung der Bevölkerung zur Erstellung



Bgm. Maier und Obmann StR Daniel beim Durchstöbern der Zusammenfassung der online-Befragung

des Leitbildes nur online möglich.

Alle Bewohner haben einen Zugangscodes erhalten und konnten den Fragebogen

ausfüllen. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen, knapp die Hälfte aller Dorfbewohner haben sich daran beteiligt.



GARANTIERT ÖKOLOGISCH.

GRAF-HOLZTECHNIK GmbH
www.graf-holztechnik.at



GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER+GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at

Pflege von Radwegen in „fröhlicher Hand“

Auf Radwegen zu fahren ist leicht, sie instand zu halten weniger. Deswegen haben sich auch die Fröhlichen Radler dazu bereit erklärt, ein Auge auf gewisse Radwege in Horn und seiner Umgebung zu werfen.

Abgefahren wurden der Klosterradweg, die Thaya-Taffa-Wild-Radrouten, der Urzeitradweg und der Waldviertelradweg. Bei allen wurde nur die Befahrung des Horner Abschnitts vorgenommen. Nach den ersten Fahrten war klar: Die Wege sind gut zu befahren, die Beschilderung muss aber teilweise nachgebessert werden.

„Das ist alles halb so schlimm“, meint Mobilitätsbeauftragter und Gemeinderat Paul Klinger, welcher ebenfalls ein Mitglied der Fröhlichen Radler ist.

Bürgermeister Jürgen Maier zeigte sich dankbar: „Es freut mich wirklich sehr, dass die Fröhlichen Radler sich hier so engagiert einsetzen, damit die Stadt Horn wieder gut zu befahrene Radwege hat.“

Beschreibungen der Überprüfung der Radwege

Urzeit-Radweg

Der Urzeit-Radweg beginnt beim Museum Horn, danach ist eine Streckenänderung im Bereich der Sportplätze notwendig. Die Strecke Illner-Denkmal bis Papstwarte wurde überprüft und ebenso weiter bis zur Straße nach Rodingersdorf, wo das Gemeindegebiet und somit die Überprüfung endet.

Kloster-Radweg

Der Horner Bereich beginnt auf der Straße von Staningersdorf in Richtung Mödring (ca. halbe Strecke), geht durch Mödring bis nach Horn und von Horn entlang der Taffa nach Frauen-



StR Martin Seidl (l.) und Bgm. LAbg. Jürgen Maier (r.) mit den „Fröhlichen Radlern“ GR Paul Klinger, Walter Amon, Ewald Koch und Radler-Präsident Alfred Greil.

hofen. Das Gemeindegebiet endet vor der Straße in Richtung Frauenhofen.

Waldviertel-Radweg

Der Horner Bereich beginnt nach der Ortschaft Rosenburg in Richtung Mühlfeld. Der Radweg durch Mühlfeld bis zur Kaserne Horn wurde überprüft, ebenso von der Riedenburgstraße nach Frauenhofen entlang der Taffa.

Das Gemeindegebiet endet vor der Straße in Richtung Frauenhofen.

Thaya – Taffa – Wild Radroute

Der Horner Teil des Radweges beginnt auf der Straße von Staningersdorf in Richtung Mödring (ca. halbe Strecke), zweigt in Mödring in den Eibenweg ab in einen unbefestigten Güterweg, führt dann entlang eines Fischteichs zur L8019 als unbefestigter Weg weiter. Davor endet bereits der Horner Bereich. Hier muss die Beschilderung erneuert werden.

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309



Tag der offenen Tore in Burgerwiesen am Sa, 10.07.2021



Landwirtschaftsbetrieb Martin & Romana Schreiner

10:00 – 19:00 Uhr

Rinderstallbesichtigung - Stier-Roas
(kleine Dorfwanderung)

18:00 Uhr

Alkoholfreie Getränke und Seidlbar durch die Landjugend
Stallsegnung durch Abt Thomas Renner mit Blasmusik



Biobäckerei BROTOcnik

10:00 – 17:00 Uhr

Führung durch die Biobäckerei und den Neubau
Brotverkostung, Gebäckverkauf

14:00 – 16:00 Uhr

Alkoholfreie Getränke, Wein, Kaffee, Mehlspeisen
Fisch- & Wildprodukte Schloss Waldreichs
Livemusik



Grillseminarzentrum Adi Matzek

10:00 – 21:00 Uhr

Grillkulinarik und Markteinführung
des regionalen BurgerWiesen

16:00 Uhr

Grillshop geöffnet, Gratisverkostungen

19:00 – 23:00 Uhr

Kinderschminken im Hof mit der Landjugend
Gratisverkostung vom Riesensteak vom Spieß
Livemusik, gemütlicher Ausklang im Innenhof

Vorübergehend neues zu Hause

Da die Sporthalle vorübergehend zur Impfstraße umgewandelt wurde, mussten die Sportler und Sportlerinnen der Union Horn Sektion Sportakrobatik umziehen. Ein neues Zuhause fanden sie in der Arena mit ausreichend Platz und guten Bedingungen.

„Mir ist bewusst, wie schwer es die Vereine in der momentanen Situation haben, deswegen werde ich sie auch gerne unterstützen“, so LAbg. Jürgen Maier. Er spendete der Union Horn Sektion Sportakrobatik 600,- Euro für den zusätzlichen Aufwand. Maier zeigte sich überaus dankbar über die Bereitschaft des Teams, in die Arena zu wechseln.

Da sie in die Kategorie des Profisports fallen, dürfen sie auch während des Lock-

downs weiter ihren Sport ausüben. Um trotzdem unbesorgt sechsmal in der Woche trainieren zu können, unterziehen sich die Sportler und Sportlerinnen und auch die Trainer und Trainerinnen zweimal in der Woche einem Antigen-Schnelltest.

„Wir freuen uns in Zeiten wie diesen, dass wir trotz allem unseren Sport professionell ausüben können. Mir war klar, dass wir in so einer Situation eine gemeinsame Lösung finden müssen und



Bgm. LAbg. Jürgen Maier, Sektionsleiterin Sandra Kaufmann und Union Horn Obmann Herbert Dabberger

auch können.“, so Unionobmann Herbert Dabberger. Auch die Sektionsleiterin der Sportakrobatik in Horn, Sandra Kaufmann zeigt sich zufrieden: „Solange wir trai-

nieren können, ist alles gut.“ Sobald die Impfstraße in der Sporthalle wieder abgebaut wird, können die Akrobaten wieder in ihre „alte Heimat“ zurückkehren.

STARK GmbH übernimmt mobiles WC-Mietservice in Oberösterreich

Seit 1. Juni 2021 liefert PIPIBOX auch in Oberösterreich ihre mobilen WCs und erweitert das Liefergebiet. Die Marke PIPIBOX der Irnfritzer Firma sorgt seit mehr als 20 Jahren für Erleichterung in vielen Bereichen. Egal ob bei Veranstaltungen, auf Baustellen oder im privaten Bereich – die blauen mobilen WC-Kabinen kennt jeder in der Region.

Mit Hilfe von zahlreichen Franchise-Partnern ist es bereits in ganz Österreich möglich, Kunden mit dem mobilen WC-Service zu bedienen. Zu diesem bereits bestehenden Netzwerk kommt nun auch ein eigener PIPIBOX-Standort in Oberösterreich hinzu.

PIPIBOXEN und auch Fahrer übernommen

PIPIBOX übernimmt rund 680 mobile WC-Kabinen und vier Lkws sowie die vier bestehenden Fahrer der Firma Top Rein in Linz. Top Rein entschied sich aus strategischen Gründen dazu, das mobile WC-Geschäft auszugliedern. Gottfried und Reinhard Stark nutzen die Gelegenheit, um zu expandieren. Die nächsten Wochen werden jetzt intensiv genutzt, um die Bestandskunden von Top Rein kennen zu lernen, sowie die bestehenden Kabinen sowie die LKWs an das PIPIBOX-Design anzupassen.

„Wir freuen uns, dass PIPIBOX nun auch mit einem eigenen Standort in Linz vertreten ist und wir nun auch Oberösterreich sowie Teile von Salzburg beliefern



Elisabeth Wimmer (Vertriebsleitung PIPIBOX), Rene Liebhart (Leitung Disposition) und Christine Resel (Leitung PIPIBOX) freuen sich auf die neuen Herausforderungen. (v. l.)

können und so die Bekanntheit von PIPIBOX weiter voran zu treiben“, so Gottfried Stark. Ebenfalls zeitgleich wird in Kürze ein eigenes Auslieferungslager in Stammersdorf bei Wien eröffnet, um die Ostregion besser bedienen zu können.

Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.pipibox.at

HÄUSLBAUER AUFGEPASST!

Bei uns erhalten Sie das rundum-sorglos-Paket* für Ihre Baustelle
Infos unter: 02986 66 55 933



* Mit unseren Zusatzprodukten tragen wir zu Ihrem Komfort und Ihrer Sicherheit bei: Hygieneboard (mit Desinfektionsmittel, Seife und Papiertüchern), Heizlüfter oder Warmwasser einfach zubuchbar!

WWW.PIPIBOX.AT

SORGT FÜR ERLEICHTERUNG.





Freuen sich über die neuen Bäume im Zentrum: Kämmerer Gerhard Bock, GR Johanna Leithner, Gärtnermeister Niklas Band, UStR Wolfgang Welser und Jürgen Grecher

Noch mehr Bäume in der Stadt

Mehr Bäume, mehr Pflanzen, mehr Lebensqualität – das Aufstellen von mobilen Pflanztrögen in der Horner Innenstadt ist ein wichtiger Punkt für das Klimaziel der „1.000 Bäume“.

Der Klimawandel setzt Stadtbewohner besonders zu. Die zwischen Asphalt und Gebäuden aufgestaute Hitze wird in Zukunft noch weniger erträglich werden. Die Stadt Horn hat deshalb vor zwei Jahren beschlossen, dieser Entwicklung aktiv entgegenzuwirken: Innerhalb der nächsten Jahre sollen 1.000 Bäume gepflanzt werden. Mit dieser Offensive nimmt Horn sicher eine Vorreiterrolle ein.

„Bäume sind natürliche Sonnenschirme. Ein großkroniger Baum kühlt so stark wie 15 Klimaanlage“, meint der für Umwelt zuständige Stadtrat Wolfgang Welser. Da an bestimmten Stellen aufgrund der Bodengegebenheiten das Setzen von Bäumen nicht möglich ist,

kommen Tröge zum Einsatz. Seit dem heurigen Frühjahr zieren diese Tröge nun weitere Plätze in der Innenstadt. Sie wurden von Mitarbeitern des Horner Wirtschaftshofes in Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Band bepflanzt und in der Innenstadt aufgestellt.

„Damit kommen auch Firmen aus der Region zum Zug“, stellte Bürgermeister LABg. Jürgen Maier fest. Ausgesucht wurden nur Bäume, die für die Pflanzung im Stadtgebiet in diesen Trögen geeignet sind. „Wir wollen ein Zeichen für die Umwelt und die Natur setzen und mit der Klimaschutzaktion einen Beitrag leisten“, erklärt Maier. Heuer und in den nächsten Jahren sollen hunderte weitere Bäume gepflanzt werden.



Gärtnermeister Niklas Band erklärt das Prinzip der Tröge folgendermaßen:

- Doppelwandiger Aufbau mit innenliegender Dämmung als Frost- und Hitzeschutz
- Wasserreservoir mit doppeltem Boden zur Wasserversorgung
- Überlauf zur Vermeidung von Stauässe
- Herausnehmbarer und wiederverwendbarer Innenteil zur erleichterten Entnahme der Bäume
- Nach Erreichen der maximalen Standzeit in den Trögen werden die Bäume im Gemeindegebiet verpflanzt. Die Tröge werden anschließend wieder mit neuen Bäumen befüllt.

BAND

Gärtnerei seit 1847

Band Garten GmbH
Wiesengasse 3, 3580 Horn

Tel: +43 (0) 2982 2640
www.band-garten.at

Allegro Vivo: Humor und frische Kraft bei Allegro Vivo

Mit frischer Kraft und Energie startet das internationale Kammermusikfestival Allegro Vivo in seine 43. Saison. Von 6. August bis 19. September verwandelt es das gesamte Waldviertel in ein Musikviertel – renommierte Künstler bringen unter dem diesjährigen Leitthema „Humoresque“ die historischen Spielstätten zum Klingen.



Für höchstes künstlerisches Niveau öffnet auch die internationale Sommerakademie ihre Tore mit über 50 Kursen und Workshops mit international angesehenen Dozenten.

Dvořák, Tschaikowski und eine Uraufführung: Nach zwei Vorkonzerten wird das Allegro Vivo Festival am 8. August im Bibliothekssaal des Stifts Altenburg offiziell eröffnet. Dem heurigen Leitmotiv entsprechend erklingen drei berühmte Humoresquen aus Antonín Dvořáks op. 101 arrangiert für Streichorchester, gefolgt von Tschaikowskis Serenade für Streicher in C-Dur op. 48. Hauptwerk ist die diesjährige Uraufführung des Auftragswerks Sinfonia Concertante für Solovioline, Solokontrabass und Streichorchester von Georg Breinschmid in der Stiftsbibliothek von Altenburg. Es spielt die Academia Allegro Vivo unter der Leitung von Vahid Khadem-Missagh.

Nicholas Ofczarek verleiht dem Wiener Humor beim Galakonzert am 21. August eine besondere Note: Unter dem Motto „Wissentlich Wienerisch“ liest er im Arkadenhof des Kunsthauses Horn Werke von Johann Nestroy, Karl Farkas, Fritz Grünbaum, HC Artmann, Helmut Qualtinger u.a. Musikalisch steht ihm das Festivalorchester unter der Leitung von Vahid Khadem-Missagh zur Seite.

Das Abschlusswochenende von 16. - 19.

September ist zwei Jubilaren gewidmet: Anlässlich Werner Pirchners 20. Todestag erklingt sein Shalom? in der orchestralen Fassung und der 100. Geburtstag von Tangomeister Astor Piazzolla wird mit seinen Las Cuatro Estaciones Porteñas gefeiert. Es spielt das Residenzorchester Academia Allegro Vivo unter Vahid Khadem-Missagh im Stift Altenburg.

Kammermusikalische Sternstunden

Renommierte internationale Kammermusiker begegnen einander diesen Sommer wieder in der Festivalhauptstadt Horn: Von Christian Altenburger und Sophia Jaffé zu Wen-Sinn Yang, von Ingolf Turban, Tanja Becker-Bender, Wally Hase bis zu László Fenyő. Den Mittelpunkt der Mittwochs-Konzerte im Stift Altenburg bilden mit Elisabeth Leonskaja, Antti Siirala, Lilya Zilberstein und Christopher Hinterhuber bedeutende Pianisten der Gegenwart. Das gesamte Waldviertel wird während sechs Wochen Schauplatz feinsten kammermusikalischen Musizierens.

Gastensembles

Musikalischer Humor zieht sich auch durch die Programme der Gastensembles im Rahmen des Festivals: Roman Grinberg und das Klezmer Allstar Trio mit jüdischem Humor („Red‘

ma tacheles“, 10. August, Loisiium), funkensprühende Eigenkompositionen des furiosen Duos Bartolomey Bittmann/progressivestrings-vienna (17. August, Kunsthaus Horn), das feinsinnige Instrumentalensemble Amarcord Wien (28. August, Kunsthaus Horn) in seinem 20. Bestehensjahr, das Merlin Ensemble mit Andrea Eckert zum 50. Todestag von Igor Strawinski mit L'histoire du soldat (29. August, Burg Raabs), das famose Brass-Trio Wieder, Gansch & Paul (4. September, Burg Rappottenstein) sowie das Auner Quartett (9. September, Stadtpfarrkirche Waidhofen/Thaya) mit einer Brücke von Haydns Streichquartett „Der Scherz“ bis zur Uraufführung von David Wagners Quartetto bruto.

Sommerakademie

Die Festivalhauptstadt wird von 7. August bis 4. September wieder Schauplatz der internationalen Sommerakademie. Erwartet werden etwa 300 Teilnehmern aus aller Welt. Ihnen wird in zahlreichen Konzerten sowie den Spezialformaten „Open Space“ (18., 25. August, 1. September), „Matineen der Sommerakademie“ (23., 20., 27. August, 3. September) und dem Orchester- und Kammermusikconcert der Kinderkurse (22. bzw. 28. August) eine prominente Plattform geboten.



**WALDSCHÜTZ
BUXBAUM**

WÄRME | WELLNESS | ENERGIE



Hauptplatz 8, A-3730 Eggenburg, Tel +43 2984/24 93, E-Mail wb@w-b.at

Die Löwen sind in ihren Gemeinden angekommen!

Der Lions Club Horn hat mit der Aktion „2020 – Die Löwen sind los!“ das größte Spendenprojekt seiner Vereinsgeschichte ins Leben gerufen!

Nach neun Monaten intensiver Arbeit war es am Montag, dem 14. Juni 2021, endlich soweit und die 20 künstlerisch gestalteten Löwen konnten beim Löwenlotto auf Schloss Rosenberg enthüllt und präsentiert werden. Andy Marek konnte neben den 20 Sponsoren, Bürgermeistern und Künstlern aus dem Bezirk Horn auch Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister sowie Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kranner begrüßen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde im Falkenhof

jeder einzelne Löwe erstmals enthüllt und einer Gemeinde zugewidmet. In Horn steht ab sofort am Kirchenplatz für ein Jahr der Löwe der Sparkasse Horn, künstlerisch gestaltet von Agnes Waldstein. Zukünftig wird jedes Jahr eine Löwenwanderung stattfinden und alle Löwen werden neuen Gemeinden zugewidmet. So kann man sich jedes Jahr an einem anderen Löwen am Horner Kirchenplatz erfreuen.

Mit dem Projekt 2020 – die Löwen sind los – wurde eine umfassende Charityaktion



Lionsclub-Präsident Gottfried Stark, Künstlerin Agnes Waldstein, Vbgm. Gerhard Lentschig und die beiden Sparkassen-Direktoren Helmut Scheidl und Manfred Hofbauer

gestartet, die Gemeinden, Wirtschaft und Kultur näher zusammenführt. Gemeinsam wurde ein nachhaltiges und sichtbares Zeichen der Solidarität gesetzt. Der Lions Club stellte hierfür 20 lebensgroße Löwenstatuen zur Verfügung, die von Firmen aus dem Bezirk gesponsert und von Künstlern aus der Region gestaltet wurden. Das Ziel war eine jährliche Spendeneinnahme in Höhe

von EUR 60.000 zu lukrieren und diese auf fünf Jahre abzusichern. Durch diese Aktion bekommt jede Gemeinde im Bezirk Horn automatisch pro Jahr 1.000 Euro für eine in Not geratene Familie zur Verfügung gestellt und jedes Jahr wird im Bezirk Horn ein Leuchtturmprojekt mit bis zu EUR 20.000 bedacht. Mit dem restlichen Geld unterstützt der Lions Club weiterhin wie gewohnt.

KÜCHEN *by Otto Lehr* HORN

www.kuechen-horn.at

OJS Möbelhandel GmbH



Jacqueline Lehr
Assistentin der
Geschäftsleitung
Planung und Werbung



Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815



Stefan Matschiner
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815

Riesige Auswahl
5 Marken
über 2000 Fronten

Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn

Parkdeck Öhlnlechthof, gegenüber Lidl

Küchen zum Bestpreis
ohne
Dauerrabattschmäh!

! Wir freuen uns über Ihren Besuch !

Aus der Stadtgeschichte Horns

Chroniken, Tagebücher und Zeitungen – wichtige Geschichtsquellen

Das Wort Chronik leitet sich von dem altgriechischen Wort „Chronika“ ab und bedeutet so viel wie „Zeitbuch“. Eine Chronik ist demnach eine geschichtliche Darstellung, in der die Ereignisse in zeitlicher Reihenfolge angeordnet sind. Chroniken können von reinen Datenlisten bis zu ausführlichen Beschreibungen einzelner Jahresereignisse reichen.

Hauschronik des Piaristenkollegiums

Die für die Stadt Horn wichtigste Chronik ist die Hauschronik des Piaristenkollegiums. Sie beginnt 1721 und umfasst fünf Bände. Die Chronik-Bände kamen im Jahr 1984 mit der Übernahme des Hausarchivs des Horner Piaristenkollegiums ins Stadtarchiv Horn. Ursprünglich waren es vier Bände. Hofrat Dr. Herbert Grusch, ein großer Förderer des Piaristenkollegiums, hat für die Jahre 1988-2009 die Chronik fortgeführt.

Ratsprotokolle

Eine Gemeindechronik für die Stadt Horn gibt es nicht. Aber die seit 1588 erhaltenen 32 Bände der Ratsprotokolle (bis 1944) bieten eine Fülle von Informationen über Beschlüsse des Rates und über Ereignisse in der Stadt. Ein Indexband erschließt die Jahre 1879-1937 nach Stichwörtern.

Schulchroniken

Eine wertvolle Geschichtsquelle sind auch die Schul-

chroniken, die meistens im 19. Jahrhundert beginnen und oft in handgeschriebener Form weit ins ausgehende 20. Jahrhundert reichen. Handgeschriebene Schulchroniken liegen vorwiegend von den Volks- und Hauptschulen vor, während die Gymnasien, das Horner Gymnasium seit 1873, gedruckte Jahresberichte veröffentlichten.

Die Schulleiter, die die Chroniken verfassten, hielten das Schulgeschehen fest. Haben sie darüber hinaus auch bedeutsame Ereignisse in der Gemeinde beschrieben bzw. kommentiert, dann ist die Schulchronik auch eine wichtige Quelle für die Ortsgeschichte. Für die Stadt Horn beginnt die Chronik der Volksschule im Jahr 1879. Fortgeführt auch für die Bürger- und Hauptschule, liegen bis 1959 zwei Bände vor.

Breiteneicher Schulchroniken

In der früher selbstständigen Gemeinde Breitenreich bestand von 1869 bis 1969 eine Volksschule (das ehemalige



5 Bände Chronik des Piaristenkollegiums Horn 1721-2009

Schulgebäude ist heute das Kindertengebäude). Für diesen Zeitraum liegen auch zwei Bände der Schulchronik vor, die teilweise auch die Entwicklung des Ortes beleuchten. Beide Bände umfassen insgesamt 294 Seiten. Die Schulchroniken der Pflichtschulen befinden sich in den jeweiligen Schulen bzw. „Nachfolgeschulen“.

Die privaten Tagebücher des Franz Nitsch

Gelegentlich gelangen auch private Tagebücher in die öf-

fentlichen Archive.

Ein Beispiel aus dem Stadtarchiv Horn: Hermann Nitsch aus Retz übergab 2009 sechs handgeschriebene Tagebücher seines Vaters Franz Nitsch (1897-1967) sowie einige Dokumente und Fotoalben dem Stadtarchiv.

Der Horner Handelsgestellte Franz Nitsch beschreibt in sechs Tagebüchern vom 26. August 1939 bis zur seiner Rückkehr nach Horn am 12. Mai 1945 jeden Tag seines Soldatenlebens als Unteroffizier.



Erste Ausgabe der von der Druckerei Ferdinand Berger herausgegebenen Regionalzeitung

Beginn der Regionalzeitungen

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts setzt in unserer Region die Herausgabe der Regionalzeitungen ein. Die von der Druckerei Ferdinand Berger herausgegebene Zeitung „Der Bote aus dem Waldviertel“ erschien von 1878-1922; zuerst im Abstand von zwei Wochen, ab 15. April 1919 wöchentlich. Auch die „Kremser Zeitung“, die „Österreichische Land-Zeitung“ und die „Volkstribüne“ berichteten über den Bezirk Horn.

Von der „Waldviertler Post“ zu den Niederösterreichischen Nachrichten

Nach dem Zweiten Weltkrieg begründete Gymnasialdirektor Dr. Hans Kapitan die „Waldviertler Post“, von der unter seiner Herausgeberschaft die Jahrgänge 1946-1948 erschienen. Dann verkaufte er die Zeitung an den

Kremser Rechtsanwalt Dr. Franz Riel. Später wurde diese Zeitung vom NÖ Pressehaus in St. Pölten erworben und erschien bzw. erscheint unter dem Namen NÖN (Niederösterreichische Nachrichten).

Bis 1967 erschien das Wochenblatt „Volkswille“ und bis 1988 brachte der Kremser Faber-Verlag den „Horner Kurier“ heraus. Von den Gratiszeitungen überlebte am längsten „Der Waldviertler“, fortgesetzt unter dem Titel „Bezirksblätter Horn“ bis zur Gegenwart.

„Bote aus dem Waldviertel“

Das Stadtarchiv Horn verfügt über eine komplette Ausgabe des „Boten aus dem Waldviertel“ sowie über einen großen Bestand an Wochenzeitungen des Bezirkes ab 1946. Ein Teil dieser historischen Zeitungen (bis 1950) kann heute im digitalen Zeitungslesesaal ANNO der Österreichischen Nationalbibliothek übers Internet (<https://anno.onb.ac.at/>) abgerufen bzw. gelesen werden. Auch die Zeitungen bieten eine Fülle von Informationen über die jeweiligen Zeitereignisse.

Aufgabe der Geschichtsforscher

Natürlich ist es Aufgabe der Geschichtsforscher, im Sinne einer Quellenkritik festzustellen, unter welchen Umständen eine Geschichtsquelle entstanden ist, insbesondere wer sie wann hergestellt hat und mit welcher Motivation.

Dr. Erich Rabl, Stadtarchiv Horn



Franz Nitsch (1897-1967), Unteroffizier im Zweiten Weltkrieg, und die erste Seite seines Tagebuches

Aus der Stadtbücherei

Ferienaktion: Kostenlose Buchentlehnung für Leser unter 18 Jahren von 5. Juli bis 2. September 2021

(übrige Konditionen bleiben unverändert)

Während der Sommerferien werden Kinder und Jugendliche wieder eingeladen, regen Gebrauch von der kostenlosen Buchentlehnung zu machen. Zusätzlich können Kinder jede Buchentlehnung in einem Lesepass vermerken lassen und erhalten bei Abgabe eines vollständig ausgefüllten Lesepasses ein Geschenk aus der Überraschungsbox. Die Lesepassaktion ist zeitlich nicht begrenzt.



Malaktion der Stadtbücherei

Der Bücherwurm der Stadtbücherei ist soeben geschlüpft und noch sehr klein und unscheinbar. Füttere auch du ihn, damit er wachsen kann!

Unser Wurm frisst am liebsten bunte Papierscheiben, die ihr verziert habt. Hol dir eine leere Scheibe aus der Bücherei, bemale oder beklebe sie nach deinen eigenen Vorstellungen auf beiden Seiten und bringe sie wieder in die Bücherei. Dafür erhältst du eine kleine Überraschung.

Im Wintergarten kannst du beobachten, wie viel unser Bücherwurm dank deiner Hilfe schon gewachsen ist. Wie lange wird er am Ende der Sommerferien sein?

Urlaubslektüre gesucht? Schauen Sie in der Stadtbücherei vorbei!

Der umfangreiche Bestand an Kinder- und Jugendbüchern sowie Belletristik wird laufend erneuert. Bei den englischsprachigen Büchern gibt es nicht nur Originalausgaben, sondern auch vereinfachte Versionen für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene (teilweise mit Hör-CD). Die aktuellen Ankaufsplisten finden Sie auf unserer Homepage (www.horn.bvoe.at/neuzu-gaenge).

Für jene, die an keine Rückgabefristen gebunden sein möchten, bietet der Bücherflohmarkt im Wintergarten eine gute Gelegenheit, sich mit Lesestoff einzudecken. (Der Bestand wird durch Leserspenden und ausgeschiedenen Medien laufend ergänzt).

Neuankäufe

Petra Johann: Die Frau vom Strand

Das lesbische Paar Rebecca und Lucy zieht mit ihrer kleinen Tochter in ein kleines Dorf an der Ostsee. Da Lucy in Hamburg arbeitet, ist Rebecca viel alleine. Umso mehr freut sie sich, als sie bei einem Strandspaziergang Julia kennen lernt, der beim Baden die Kleider gestohlen wurden. Rebecca hilft ihr aus, die beiden Frauen freunden sich an. Nach einer Woche ist Julia plötzlich verschwunden. Nachforschungen lassen Rebecca erkennen, dass ihr Zusammentreffen nicht zufällig war und vieles, was Julia ihr erzählte, nicht stimmt. Dann wird eine Leiche am Strand gefunden.



Caren Benedikt: Das Grand Hotel - Bd. 1: Die nach den Sternen greifen Bd. 2: Die mit dem Feuer spielen

Die fiktive Familiengeschichte beginnt in den 20er-Jahren des vorigen Jahrhunderts im Ostseebad Binz. Bernadette von Plesow, kühle Geschäftsfrau, führt dort das imposante Grand Hotel, ihre drei Kinder sind längst erwachsen. Sohn Constantin leitet bereits sein eigenes Hotel mit angeschlossenem Variété in Berlin, Josephine ist Künstlerin und Alexander soll einmal die Leitung des Grand Hotels übernehmen. Aber auch ihre Familie wird vom Schicksal nicht verschont.



Ulrike Rylance: Hochzeitstorten und Halunken

(Penny Pepper - Bd 9; ab 8 Jahren)

Penny und ihre Freundinnen freuen sich schon riesig auf die Hochzeit ihrer Klassenlehrerin, bei der sie Blumenmädchen sein dürfen. Als besonderes Geschenk backen Sie unter fachkundiger Anleitung eine tolle Hochzeitstorte. Doch plötzlich ist das Meisterwerk verschwunden. Penny und ihre Detektivfreundinnen begeben sich auf die Suche. (Humorvoller Kinderkrimi im Comicstil mit zahlreichen witzigen Illustrationen)



Öffnungszeiten:

Montag: 15:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 9:30–11:30 und 14:00–16:00 Uhr

Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1, Tel. 02982/2656-275

www.horn.bvoe.at

Michaela Seitzl

Hearonymus: Der Horner Stadtführer am Handy

Im letzten Winter wurden neben den Umbauarbeiten am und im Museum Horn alle notwendigen Vorbereitungen für das Projekt „Hearonymus“ getroffen, welches nun erfolgreich umgesetzt werden konnte. Nach vier Monaten intensiver Arbeit durch Museumskustos Hans-Peter Trimmel und Museumsleiter Anton Mück wurde der Audioguide vorgestellt.

Für 30 besondere Plätze und Gegenstände in Horn wurden Kurztexte verfasst, von Profis gesprochen und auf den Hearonymus-Guide hochgeladen. In einem Folder sind diese 30 Kapitel beschrieben, wovon sieben beim Stadtrundgang und 23 im Museum zu entdecken sind. Um sie leichter finden zu können, wurden auf die dazugehörigen Schilder Sprechblasen aufgeklebt, welche mittels QR-Code und Stationsnummern den direkten Zugang zur App ermöglichen. Die App muss man sich vorher kostenlos im App-Store oder im Google-Play-Store herunterladen.

Finanziert wurde das Projekt in Kooperation mit den Stadtmauerstädten. Die



Museumskustos Hans-Peter Trimmel, Museumsleiter Anton Mück, Obfrau der Stadtmauerstädte NÖ Susanne Satory und Kulturstadtrat Martin Seidl

Stadtgemeinde Horn leistete dafür einen Beitrag von 1.000 Euro, der Rest wurde durch eine Landesförderung und die ARGE Stadtmauerstädte beglichen. Ebenso kam es zu einer Neuauflage des beliebten Stadtmauerstädtefolders und zu Textanpassungen bei einigen Tafeln und Schildern. Die Obfrau der Stadtmauerstädte NÖ, Susanne Satory, zeigt sich zufrieden: „Vor vier bis fünf Jahren war das noch alles nicht so interessant, dass es nun in die Tat umgesetzt worden ist, freut mich sehr.“

Tschechische Version der Homepage, freies WLAN

Ein weiterer digitaler Fortschritt ist die ab sofort verfügbare tschechische Version der Homepage www.museumhorn.at. Die Übersetzung der wesentlichen Inhalte

wurde zur Gänze durch ein EU-Förderprojekt der „I-Cult AREAac“ der Museumsmanagement Niederösterreich GmbH abgewickelt.

Nachdem das Museum mit WLAN ausgestattet ist, wird dies in Kürze auch am neugestalteten Vorplatz kostenlos zur Verfügung stehen.

Stadtrat Martin Seidl bedankte sich für die Umsetzung des Projekts bei allen Beteiligten, insbesondere beim Team rund um Museumskustos Hans-Peter Trimmel. „Ich wünsche den Hornerinnen und Hornern und jedem einzelnen Besucher viel Spaß bei der Erkundung der neuen Stationen“, so Seidl.

Nachhaltig, sicher, zukunftsorientiert

Wir denken in Generationen – und das seit mehr als 150 Jahren: Nachhaltigkeit, Innovation und das Bekenntnis zum Standort Österreich zeichnen uns aus.

Ihr Peter Berger
peter@berger.at

Vertrauen Sie auf unser Top-Team!
Vertrauen Sie auf die größte Druckerei Österreichs in Familienbesitz. Wir beraten Sie gerne!

Aus bestem Hause
+43 2982 4161-0

Büro Wien
+43 1 313 35-0

Vertretungen in allen Bundesländern
www.berger.at

DRUCKEREI BERGER
der verantwortlichen Druckerei

AUDIO GUIDE HORN

Hearonymus

- QR-Code scannen
- App installieren
- Rundgang starten



Das Team um Museumsleiter Anton Mück mit Helga Feyrer, Luzia Perlinger, Parwis und Heide Manoutschehri mit einem Mammut aus dem neuen Museumsshop und Annemarie Schlögl präsentieren stolz die Siegerurkunde als Gewinner des Museums-Wettbewerbs in der Kategorie „Kreativste Umsetzung des Themas: Museum bewegt“.

Museumsfrühling 2021

Zum Museumsfrühling 2021 wurde in der Region Eggenburg-Gars-Horn trotz Pandemie alles zeitgerecht fertig und die Besucher nahmen dies dankbar an.

Unter dem Regionsmotto „Der weiße Stein von Eggenburg“ arbeiten sieben Museen der Region mit einem gemeinsamen Programm zusammen.

Die Rundfahrten wurden von Direktor Dr. Johannes Tuzar vom Krahuletzmuseum Eggenburg geleitet. Sie wurden von einem historischen Feuerwehrfahrzeug aus dem Bestand des Feuerwehrmuseums Gars begleitet.

Am Samstag, dem 29.5.2021 startete die Runde im Steinmetzhaus Zogelsdorf, wo Bürgermeister Winkelhofer 20 Interessierte empfing. Nach einer Visite zu den Sandsteinmonumenten im Krahuletzmuseum und über den Hauptplatz war die Runde in der Gilli-Mühle begeistert über die Ausführung zu Sandstein und Leinöl von Gilli jun. Der gemütliche Abschluss fand im Heimat- und Eisenbahnmuseum in Grafenberg statt.

Der Start am Sonntag im Museum Horn führte 12 Personen nach einem Film zur Entstehungsgeschichte ins Lapidarium mit den neu aufgestellten Bozetti. In Horn wurden Restaurationsarbeiten an Sandsteinplastiken fertiggestellt. Der „Graselturm“ bekam - in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt - ebenfalls eine Runderneuerung. Nach einem Besuch im Zeitbrückemuseum Gars bestaunten zum Abschluss 25 Personen den eindrucksvollen Schüttkasten Buchberg, der als Depot des Garser Feuerwehrmuseums dient.



WUNDcare⁺
Wundbehandlung



kostenloses
Erstgespräch

Wundbehandlung auf höchstem Niveau
WENIGER SCHMERZEN⁺
RASCHE ABHEILUNG

WUNDcare

Zwettler Straße 1a, 3580 Horn

Chimanistraße 1/9, 1190 Wien

T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at

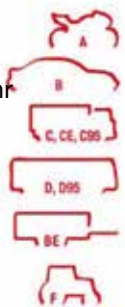
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

wundlos glücklich.



3580 Horn, Stadtgraben 32 - Tel.: 02982 / 2258
m@fahrschulepfeifer@aon.at / www.fahrschule-pfeifer.at

Sommerkurse:	05.07.2021, ab 13 Uhr 19.07.2021 ab 08 Uhr 26.07.2021, ab 18 Uhr 09.08.2021 ab 13 Uhr
Abendkurs:	26.07.2021
Mopedkurs:	ab Mo 05.07.2021, 17 Uhr am Fr 06.08.2021, 8-15 Uhr
CE/C95-Kurse:	Mo 19.07.2021, ab 13 Uhr Fr 08.10.2021, 17 Uhr
A-Kurse:	Fr 16.07.2021, 8-15 Uhr
F-Kurse:	Do 15.07.2021, 8-12 Uhr Do 19.08.2021, 8-12 Uhr
BE/Code 96-Kurse:	Fr 30.07.2021, 18-21 Uhr



Mit mehr Er**FAHR**ung
BESSER unterwegs!

Ärztendienste

Juli/August

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt (9 - 13 Uhr)	Tierarzt landw.
3./4. Juli	Dr. Eduard Gaisfuss Horn, 02982/3230	Dr. Alexandra Börner, Groß-Siegharts, 02847/22210	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz, 0664/2505436
10./11. Juli	Dr. Renate Göschl-Fischbach Horn, 0660/7091101	Dr. Dr. Marlen la Garde, Raabs/Thaya, 02846/70211	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz, 0664/2505436
17./18. Juli	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Alejandro Perez-Alvarez, Eggenburg, 02984/21700	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn, 02982/4555
24./25. Juli	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Veronika Khemiri, Schwarzenau, 02849/27141	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
31. Juli/1. August	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Thomas Fitz, Waidhofen/Thaya, 02842/52597	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz, 0664/2505436
7./8. August	Dr. Eduard Gaisfuss Horn, 02982/3230	Dr. Stephan Beyrer, Krems/Donau, 02732/82675	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn, 02982/4555
14./15. August	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Johannes Karl Widmayer, Retz, 02942/2483	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
21./22. August	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Beate Micek-Dekovics, Hollabrunn, 02952/34111	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz, 0664/2505436
28./29. August	Dr. Renate Göschl-Fischbach Horn, 0660/7091101	Dr. Manfred Pichler, Horn, 02982/2395	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn, 02982/4555

Hautier-Notfälle am Wochenende: Dipl. TA Christoph Sickinger 0664/4211487

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

www.helnwein.at



Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegebetten
Rollstühle
Reha- Artikel



Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ 02982/200 52

3580 Horn, Florianigasse 5

☎ 02852/524 26

3950 Gmünd, Conrathstr. 34

☎ 02842/525 71

3830 Waidhofen/Thaya,
Jägerteichstraße 2

✉ office@helnwein.at

**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**

Müllabfuhr Juli/August

Bio			
1 + 2	3 + 4		
06.07.	05.07.	03.08.	02.08.
13.07.	12.07.	10.08.	09.08.
20.07.	19.07.	17.08.	16.08.
27.07.	26.07.	24.08.	23.08.
		31.08.	30.08.

gelber Sack / Tonne

1+2	3+4
06.08.	05.08.

Restmüll	
1 + 2	3+4
08.07.	07.07.
05.08.	04.08.

Papier

1	2	3	4
19.08.	18.08.	17.08.	16.08.

Veranstaltungen

Redaktionsschluss 5/2021

Die Ausgabe 5/2021 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 31. August 2021 und umfasst die Monate September und Oktober 2021. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 6. August 2021, Übermittlung an Karoline Welsler, Stadtgemeinde Horn, Tel. 02982/2656-218, E-Mail: welsler@horn.gv.at; Inserate an Werbeagentur Pfleger, Tel. 0699 / 18 213 107, E-Mail: redaktion@pfleger.at Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

Mutter-Eltern-Beratung

Horner Storchennest
Wiener Straße 35

Jeden 2. Dienstag im Monat

Di, 13. Juli ab 14.15 Uhr

Di, 10. August ab 14.15 Uhr



Kostenlose erste anwaltliche Auskunft

6. Juli, 18-20 Uhr

Mag. Alexander Walter Behm • Kirchenplatz 5 • 02982/30580

3. August, 18-20 Uhr

Mag. Alexander Walter Behm • Kirchenplatz 5 • 02982/30580

Juli/August

So 04.07. 2021, 08:00 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung

Galgenbergweg Irnfritz, Gehzeit: 3,25 Std., Treffpunkt: 8 Uhr Festgelände Horn, Fahrt mit PKW, Anmeldung unter: Herwig Müllner 0676/9182787

So 04.07. 2021, 14:00 Uhr, Kletterfelsen Taffatal

ÖAV-Schnupperklettern

Ferienaktion Horn „Schnupperklettern im Taffatal“, für alle (ab 6 Jahren) die immer schon einmal das Klettern ausprobieren wollten. Ausrüstung kann ausgeborgt werden - bitte Bedarf bei Anmeldung bekannt geben. Dauer ca. 3 Stunden. Anmeldung unter: gpi@mailbox.org

Mo 05.07. 2021, 08:00 Uhr, Wirtschaftskammer Horn

SVS Beratungstage

Bei den Beratungstagen (jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00

bis 15.00 Uhr) besteht die Möglichkeit, Auskünfte einzuholen oder Anträge zu stellen. Fachkundige Mitarbeiter der SVS stehen für alle Anfragen in Sozialversicherungsangelegenheiten zur Verfügung. Terminvereinbarung notwendig unter www.svs.at (oder 050 808 808)

Mi 07.07. 2021, 18:30 Uhr, Museum Horn

Horner Museumsmitwoch

Dr. Anton Distelberger - Bibliothekar an der Fachbereichsbibliothek für Archäologien der Universität Wien; „Josef Höbarth – Die persönliche Lebensgeschichte eines Sammlers und Museumsgründers neu beleuchtet“ Kostenbeitrag jeweils € 2,- pro Erwachsenen für den Museumsverein in Horn, keine Voranmeldung erforderlich

Mi 07.07. 2021, 15:00 Uhr, DGF Mühlfeld

MAWIBA

MAWIBA ist ein Tanzkonzept mit sanftem Beckenbodentraining. Infos & Anmeldung bei Barbara Gschwandtner (0664/5378500)

Sa 10.07. & So 11.07. 2021, 14 Uhr, Museum Horn

Sonderausstellung Farben.Färben.Staunen

Vorführung „Stoffdruck mit historischen Modellen“ mit Heide Manoutschek in der Sonderausstellung Farben.Färben. Staunen im Museum Horn als Begleitprogramm zum 6. Textilkunstmarkt Waldviertel, Kunsthaus Horn von 10 bis 18 Uhr

Sa 10.07. & So 11.07. 2021, 10:00 Uhr, Kunsthaus Horn

6. Textilkunstmarkt

Textil-Design, Musik, Textil-Kunst, textiles Handwerk, Lesung, Kulinarik, Buchkunst, Papier-Design; 3€ Eintritt

Sa 10.07. 2021, 09:00 Uhr, Hauptplatz Horn

Slow Food Regionalmarkt

So 11.07. 2021, 08:00 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung

Lavendelweg Maissau, Gehzeit: 3 Std., Treffpunkt: 8 Uhr Festgelände Horn, Fahrt mit PKW, Anmeldung unter: Herwig Müllner 0676/9182787

Wir sind für Ihr Inserat in den
Gemeindenachrichten zuständig.

Es wird
zum Anbeißen



- ganz sicher!

WERBEAGENTUR PFLEGER, HORN
T 0699 18 213 107 redaktion@pfleger.at

Mi 14.07. 2021, 18:30 Uhr, Museum Horn**Horner Museumsmittwoch**

Thomas Samhaber, Regionalmanager, Historiker, Unternehmensberater

Sgraffitohäuser – Comics der Renaissance; Ein Lichtbildervortrag vergleichend für Südböhmen, Nieder- und Oberösterreich - Impuls für ein Interreg-Projekt; Kostenbeitrag jeweils € 2,- pro Erwachsenem für den Museumsverein in Horn, keine Voranmeldung erforderlich

Mi 14.07. 2021, 15:00 Uhr, DGF Mühlfeld**MAWIBA**

MAWIBA ist ein Tanzkonzept mit sanftem Beckenbodentraining. Infos & Anmeldung bei Barbara Gschwandtner (0664/5378500)

Sa 17.07. 2021, 07:30 Uhr, Festgelände Horn**ÖAV-Radtour**

Weintour mit Aussichten-Veltliner Radtour, Laa-Falkenstein-Poysdorf-Staatz-Laa (ca. 75 km), Treffpunkt: 7:30 Uhr Festgelände Horn, Fahrt mit PKW, Anmeldung unter: Kurt Binder 0664/7993666

Mi 21.07. 2021, 18:30 Uhr, Museum Horn**Horner Museumsmittwoch**

Sonderveranstaltung zum 20-jährigen Bestandsjubiläum des Vereins Stadtmauernstädte Niederösterreich im Rahmen des Horner Museumsmittwoch, Vortrag von Oliver Fries, MSc, Bauhistoriker, Vorsitzender des Arbeitskreises Hausforschung Österreich; „Horn, Eggenburg und Drosendorf – Drei Stadtbefestigungen des Bezirks Horn im bauhistorischen Vergleich“, Teilnahmebeitrag € 2,- für den Museumsverein in Horn, keine Voranmeldung erforderlich

Sa 24.07. 2021, 14:00 Uhr, Kaserne Horn**Führung durch Judenfriedhof**

Führung durch den Judenfriedhof in Horn mit Heide Manoutschehri; Treffpunkt vor der Kaserne in Horn; Kostenbeitrag € 2,- für den Museumsverein in Horn

Sa 24.07. 2021, 09:00 Uhr, Hauptplatz Horn**Slow Food Regionalmarkt****Sa 24.07. & So 25.07. 2021, 07:30 Uhr, Festgelände Horn****ÖAV-Wanderung**

Wanderungen im Ötschergebiet, Gehzeit: 4 Std./Tag, Treffpunkt: 7:30 Uhr Festgelände Horn, Fahrt mit PKW, Anmeldung unter: Gerold Sprung 0688/8214765

Mi 28.07. 2021, 18:30 Uhr, Museum Horn**Horner Museumsmittwoch**

Edith Nagl - Weben am Bauernwebstuhl für Kinder und Erwachsene im Rahmen des Horner Ferienspiels; Kostenbeitrag jeweils € 2,- pro Erwachsenem für den Museumsverein

ein in Horn, Voranmeldung erforderlich beim Ferientelefon 02982/2656

So 01.08. 2021, 08:00 Uhr, Festgelände Horn**ÖAV-Wanderung**

Maria Laach-Jauerling, Gehzeit: 4-4,5 Std., Treffpunkt: 8 Uhr Festgelände Horn, Fahrt mit PKW, Anmeldung unter: Gerold Sprung 0688/8214765

Mo 02.08. 2021, 08:00 Uhr, Wirtschaftskammer Horn**SVS Beratungstage**

Bei den Beratungstagen (jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr) besteht die Möglichkeit, Auskünfte einzuholen oder Anträge zu stellen. Fachkundige Mitarbeiter der SVS stehen für alle Anfragen in Sozialversicherungsangelegenheiten zur Verfügung. Terminvereinbarung notwendig unter www.svs.at (oder 050 808 808)

Mi 04.08. 2021, 18:30 Uhr, Museum Horn**Horner Museumsmittwoch**

Univ.Prof. Dr. Dr. Fritz Steininger - „Der Mammutstoßzahn von Großweikersdorf“, Ausgrabung 1956 und der Weg ins Höbarthmuseum, Film und Zeitzeugenberichte; Kostenbeitrag jeweils € 2,- pro Erwachsenem für den Museumsverein in Horn, keine Voranmeldung erforderlich

Sa 07.08. 2021, 09:00 Uhr, Parkplatz Restaurant Arian**ÖAV-Ferienaktion Horn**

Ferienaktion Horn - Kleine Taffatal-Wanderung, bitte kommt mit festem Schuhwerk, kleiner Jause und Getränk, Treffpunkt: 9 Uhr Parkplatz Restaurant Arian, Dauer ca. 2-2,5 Stunden

So 08.08. 2021, 08:00 Uhr, Festgelände Horn**ÖAV-Wanderung**

Burgleiten-Paradies (Waldviertel), Gehzeit: 4,5 Std., Treffpunkt: 8 Uhr Festgelände Horn, Fahrt mit PKW; Anmeldung unter: Gerold Sprung 0688/8214765

So 08.08. 2021, 14:00 Uhr, Kletterfelsen Taffatal**ÖAV-Schupperklettern**

Ferienaktion Horn „Schupperklettern im Taffatal“, für alle (ab 6 Jahren) die immer schon einmal das Klettern ausprobieren wollten. Ausrüstung kann ausgeborgt werden - bitte Bedarf bei Anmeldung bekannt geben. Dauer ca. 3 Stunden. Anmeldung unter: gpi@mailbox.org

Di 10.08. 2021, 14:15 Uhr, Storchennest Horn**Mutter-Eltern-Beratung****Di 10.08. 2021, 21:00 Uhr, Freibad Horn****Allegro Vivo „Moonlight Serenade“**

Veranstaltung nur bei Schönwetter; TeilnehmerInnen der Meisterkurse

Mi 11.08. 2021, 18:30 Uhr, Museum Horn**Horner Museumsmittwoch**

„Auf der Zielgeraden zum Kompetenzzentrum“ Baustellenführung und Lichtbildervortrag zum Werden der Ausstellung

Mi 11.08. 2021, 19:00 Uhr, Kunsthaus Horn

(bei Regenwetter im Vereinshaus Horn)

Allegro Vivo „Augenzwinkernd“

Paul Hindemith, Scherzo für Viola und Cello Jean Sibelius, Humoresquen für Violine und Klavier Nr. 1 d-moll op.87/1 · Nr. 2 D-Dur op.87/2 · Nr. 3 Es-Dur op.89/3 · Nr. 4 g-moll op.89/4 Leone Sinigaglia, Romanze & Humoreske op. 16 für Cello und Klavier Camille Saint-Saëns, Klavierquartett B-Dur op. 41 Malin Hartelius, Gesang; Réka Szilvay, Violine; Christian Ostertag, Violine; Thomas Selditz, Viola; Wen-Sinn Yang, Cello; Christopher Hinterhuber, Klavier; Monika Nagy, Klavier

Fr 13.08. 2021, 11:00 Uhr, Kunsthaus & Vereinshaus Horn**Allegro Vivo Matineen der Sommerakademie**

Junge TeilnehmerInnen der Sommerakademie präsentieren ausgewählte Werke dem Publikum. Die Matinéen finden im Kunsthaus Horn und im Vereinshaus Horn statt. Das detaillierte Programm wird kurzfristig bekannt gegeben. Eintritt frei

Fr 13.08. 2021, 19:00 Uhr, Kunsthaus Horn

(bei Regenwetter im Vereinshaus Horn)

Allegro Vivo „Gut gelaunt“

Die jungen MusikerInnen von der Allegro Vivo Sommerakademie präsentieren ausgewählte Musikstücke im Arkadenhof vom Kunsthaus (bei Regenwetter im Vereinshaus) und werden mit ihrem Talent und ihrer Leidenschaft für die Musik das Publikum verzaubern.

Sa 14.08. 2021, 09:00 Uhr, Hauptplatz Horn**Slow Food Regionalmarkt****Sa 14.08. 2021, 20:00 Uhr, Kunsthaus Horn**

(bei Regenwetter im Vereinshaus Horn)

Allegro Vivo „Humoresque“

„Hyung-ki Joo ist der perfekte Kammermusikpianist, der perfekt mit seinen KollegInnen im Gleichgewicht ist und hat eine fantasievolle Resonanz auf die Musik, die er spielt, ohne auf sich aufmerksam zu machen.“ - Klassische Quelle Hyung-ki Joo, Klavier Yu Horiuchi, Klavier Johanna von der Deken, Gesang

Sa 14. & 15.08., 10:00 Uhr, Festgelände Horn**European Street Food Festival****Mo 16. – Sa 21.08. 2021, 08:00 Uhr, Festgelände Horn****ÖAV-Wanderwoche**

Gehzeit täglich 5 Stunden, Treffpunkt: nach Vereinbarung, Fahrt mit PKW, Anmeldung unter: Franz Bach 0664/3501942

Di 17.08. 2021, 19:00 Uhr, Kunsthaus Horn

(bei Regenwetter im Vereinshaus Horn)

Allegro Vivo „Dynamo“

BartolomeyBittmann entführen mit „Dynamo“ das Publikum einmal mehr auf schönstem Wege in eine faszinierende Klangwelt. BartolomeyBittmann progressivestringsvienna

Mi 18.08. 2021, 18:30 Uhr, Museum Horn**Horner Museumsmittwoch**

Heide Manoutschehri - Lichtbildervortrag „Die Färber von Horn“; Kostenbeitrag jeweils € 2,-- pro Erwachsenen für den Museumsverein in Horn, keine Voranmeldung erforderlich

Mi 18.08. 2021, 10:30 Uhr, Pfarrgasse Horn**Allegro Vivo „Open Space“**

Wenn in der Fußgängerzone der Festivalstadt Horn ein roter Teppich ausgerollt und ein Konzertflügel über die Hauptstraße gefahren wird, dann ist es Zeit für »Open Space«. MusikerInnen aus allen Teilen des Allegro Vivo Campus strömen zusammen, um der „Straßenmusik“ zu lauschen.

Do 19.08. 2021, 19:00 Uhr, Kunsthaus Horn**Allegro Vivo „Leggiero“**

Junge MusikerInnen kommen jährlich zur Allegro Vivo Sommerakademie nach Horn, um hier bei namhaften ProfessorInnen und internationalen KünstlerInnen wichtige Impulse für ihre musikalische Entwicklung zu erhalten. Besonderen Stellenwert haben die zahlreichen Konzerte, die von den TeilnehmerInnen gestaltet werden und das Publikum begeistern.

Fr 20.08. 2021, 11:00 Uhr, Kunsthaus & Vereinshaus Horn**Allegro Vivo Matineen der Sommerakademie**

Junge TeilnehmerInnen der Sommerakademie präsentieren ausgewählte Werke dem Publikum. Die Matinéen finden im Kunsthaus Horn und im Vereinshaus Horn statt. Das detaillierte Programm wird kurzfristig bekannt gegeben.

Sa 21.08. 2021, 07:30 Uhr, Festgelände Horn**ÖAV-Radtour**

Radtour Liechtenstein Sternfahrt, Poysdorf-Herrenbaumgarten-Valtice-Lednice-Großkrut-Poysdorf (ca. 76 km), Treffpunkt: 7:30 Uhr Festgelände Horn, Fahrt mit PKW Reisepass erforderlich! Anmeldung unter: Kurt Binder 0664/7993666

Sa 21.08. 2021, 20:00 Uhr, Kunsthaus Horn

(bei Regenwetter im Vereinshaus Horn)

Allegro Vivo Galakonzert

»Wissentlich Wienerisch« W. A. Mozart, Serenade für Streicher KV 525 »Eine kleine Nachtmusik« F. Kreisler, »Liebesleid« · »Liebesfreud« A.v. Zemlinsky, »Humoresque« (Bearb. neu für Streicher) J. Strauss, »Im Fluge« Polka schnell op. 230 · »Wiener Blut« Walzer op. 354 G. Breinschmid, »Wien bleibt Krk« Mit Texten von Johann Nestroy, Karl Farkas, Fritz Grünbaum, HC Artmann, Helmut Qualtinger u.a. Nicholas Ofczarek, Rezita-

tion Academia Allegro Vivo Vahid Khadem-Missagh, Violine und Dirigent

So 22.08. 2021, 11:00 Uhr, Kunsthaus Horn

Allegro Vivo Ausstellungseröffnung

Freier Eintritt, um Anmeldung im Allegro Vivo Festivalbüro wird gebeten. In Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Horn

So 22.08. 2021, 16:00 Uhr, Kunsthaus Horn

(bei Regenwetter im Vereinshaus Horn)

Allegro Vivo Familiennachmittag

Am Ende der ersten Kurswoche der Kinderkurse findet der große Auftritt des Orchesters der Kinder- und Jugendkurse unter der Leitung von Juan Sebastián Acosta im Arkadenhof des Kunsthauses statt. Das Publikum wird begeistert sein, wenn die jüngsten Musiker ihr Talent unter Beweis stellen.

Mi 25.08. 2021, 10:30 Uhr, Pfarrgasse Horn

Allegro Vivo „Open Space“

Das Publikum, das sich aus Interesse an dem ungewöhnlichen Konzertformat einfindet, und Passanten, die unerwartet zum Hörgenuss kommen, begeistern sich für ein abwechslungsreiches Programm, welches von virtuosen Instrumentalstücken bis zu Darbietungen eines Vokalensembles reicht.

Mi 25.08. 2021, 18:30, Museum Horn

Horner Museumsmittwoch

Edith Nagl - Workshop „Schafwollverarbeitung“ für Kinder ab 6 Jahren

Den Weg vom Schaf zum Pulli erleben. Zusehen und Mitmachen beim Reinigen der Wolle, Kämpfen, Kardieren und Spinnen; Kostenbeitrag jeweils € 2,- pro Erwachsenen für den Museumsverein in Horn, Voranmeldung erforderlich beim Ferientelefon 02982/2656

Do 26.08. 2021, 19:00 Uhr, Kunsthaus Horn

(bei Regenwetter im Vereinshaus Horn)

Allegro Vivo „Jubelstimmung“

Die jungen MusikerInnen von der Allegro Vivo Sommerakademie präsentieren ausgewählte Musikstücke im Arkadenhof vom Kunsthaus (bei Regenwetter im Vereinshaus) und werden mit ihrem Talent und ihrer Leidenschaft für die Musik das Publikum verzaubern.

Fr 27.08. 2021, 10:30 Uhr, Campus Horn

Allegro Vivo „LOL – Laughing out loud“

Am Campus Horn, dem Kursort der Kurse für Kinder und Eltern im Rahmen der Allegro Vivo Sommerakademie, findet im „Weitblick“ das Konzert der jüngsten TeilnehmerInnen statt. Im Konzert wird die musikalische Begeisterung der Kinder spürbar und zieht das Publikum in ihren Bann.

Fr 27.08. 2021, 11:00 Uhr, Kunsthaus & Vereinshaus Horn

Allegro Vivo Matineen der Sommerakademie

Junge TeilnehmerInnen der Sommerakademie präsentieren ausgewählte Werke dem Publikum. Die Matineen finden im Kunsthaus Horn und im Vereinshaus Horn statt. Das detaillierte Programm wird kurzfristig bekannt gegeben.

Sa 28.08. 2021, 09:00 Uhr, Hauptplatz Horn

Slow Food Regionalmarkt

Sa 28.& 29.08. 2021, 05:00 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Bergtour

Hohe Dock, Gehzeit 1.Tag: 8 Std., 2. Tag: 4 Std., Treffpunkt: 5 Uhr Festgelände Horn, Fahrt mit PKW, Anmeldung unter: Herbert Klampfer 0664/73720636

Sa 28.08. 2021, 10:00 Uhr, Kunsthaus Horn

Allegro Vivo „Klassiktreffpunkt“ Ö1 Live

Freier Eintritt, um Anmeldung im Allegro Vivo Festivalbüro wird gebeten. Die Sendung „Klassiktreffpunkt“ gestaltet von Ulla Pilz mit ihren Gästen Lilya Zilberstein und Ingolf Turban wird live vom Kunsthaus Horn übertragen und gibt Einblicke in das Allegro Vivo Festivalleben.

Sa 28.08. 2021, 10:30 Uhr, Campus Horn

Allegro Vivo „Abschlussmatinee“

Musikalisch umrahmte Urkundenverleihung an die Teilnehmer der Kinderkurse.

Sa 28.08. 2021, 20:00 Uhr, Kunsthaus Horn

(bei Regenwetter im Vereinshaus Horn)

Allegro Vivo „Spielwitz“

Am 28. August ist das Ensemble Amarcord Wien wieder Gast bei Allegro Vivo und tritt im Arkadenhof des Kunsthauses (bei Regenwetter Vereinshaus Horn) auf.

BigBandFormation Horn will Jubiläumskonzert nachholen

Mit einiger Vorfreude haben die Musiker der BigBandFormationHorn die Ankündigungen der Bundesregierung betreffend die geplanten (Wieder-)Öffnungsschritte nach der Lockdown-Phase zur Kenntnis genommen. Die Chancen, das im November 2020 verlorengegangene Jubiläumskonzert vol.XXVII „...as time goes by...“ – 25 Jahre BBFH nun doch im kommenden Herbst auf die Vereinshausbühne bringen zu können, nehmen konkretere Formen an! Der Termin wird sobald wie möglich in den Medien veröffentlicht.

Die hohen Zugriffszahlen auf die virtuelle Konzert-Plattform www.bigbandformationhorn.online (Stand 1. Juni: ~ 3500) beweisen das große Interesse der Anhänger und Freunde des Orchesters.





Die Schüler, die dieses Projekt ins Leben riefen und dazu eine Wanderausstellung mitgestalteten.

Die Welt FAIR-ändern!

Ja, es funktioniert, dass sich 193 Regierungen weltweit auf gemeinsame Ziele einigen. Es sind wirklich ambitionierte Entwicklungsziele, die 17 SDGs (Sustainable Development Goals), zu deren Umsetzung sich auch die EU und Österreich verpflichtet haben. Der leitende Gedanke der SDGs ist, die Lebensbedingungen durch die Mitwirkung aller weltweit nachhaltig zu verbessern.

Aus diesem Grund hat sich auch das Bundesschulzentrum Horn mit diesem Thema intensiv auseinandergesetzt, indem Schüler der 1AK und 1BK im Mai 2021 an einem Webinar des entwicklungs-politischen Vereins Südwind NÖ teilgenommen haben.

Gerade zu Zeiten des Distance Learnings war es eine angenehme Abwechslung, einmal von einer Referentin bzw. Moderatorin außerhalb der Schule betreut zu werden.

Gemeinsam die FAIRE WELT entdecken, sowie globale Herausforderungen und lokale Lösungsansätze zu erforschen, lautete das Motto für die Schüler.

Wanderausstellung

Als Festigung und intensivere Beschäftigung mit dem Thema nahm das Bundesschulzentrum in weiterer Folge

auch an der Wanderausstellung zu dem Thema „Die Welt Fair-ändern“ teil. Die 17 SDGs wurden hier auf Transparenten nochmals deutlich gemacht, Videos und Berichte standen über QR-Codes zusätzlich für die Schüler zur Verfügung. Alles in allem war es ein wirklich gelungenes Projekt, das dem Motto gerecht wird, welches eine ehemalige UNO-Sonderbeauftragte so formulierte: „Wir sind die erste Generation, die Armut beenden kann, und die letzte, die den Klimawandel beeinflussen kann, wenn wir jetzt handeln.“ (Amina J. Mohammed)

Seit 31.5.2021 ist das Bundesschulzentrum nun auch Teil des Global Action Schools-Netzwerk, in dessen Rahmen weiterhin Aktivitäten für eine nachhaltigere und gerechtere Welt stattfinden sollen.



Über schöne Schutzengel-Shirts und eine Urkunde für die 3a-Klasse der VS Horn freuten sich Fabian Band, Lilia Bauer, Ajila Ajanovic, Simon Celoud und Imberlije Kovaci (1. R., v.l.), Birgit Dosso, Leon Enzenberger, Elisabeth Mayerhofer, Ewald Koll, Andrea Dittrich, Simon Aschauer, Nicolas Raith, Katharina Böhm, Mareen Band, Amelia Wagerer, Sarah Augusta, Doreen Freitag, Hanna Bör und Suela Mena. Bürgermeister Jürgen Maier und Familienstadträtin Maria van Dyck gratulierten (2. R., v. l.).
Foto: Herbert Gschweidl

Schutzengelaktion: VS Horn gewinnt

Die Schutzengelaktion, initiiert von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, hat in Niederösterreich längst Tradition und soll vor allem mit-helfen, Gefahrenquellen auf dem Weg von und zur Schule zu minimieren.

Dazu gibt es auch eine Mitmachaktion für die Kinder und in jedem Bezirk gewinnt eine Schulklasse eine Urkunde für die Klasse und vor allem T-Shirts für alle Schülerinnen und Schüler. Diese überreichten Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier und Familienstadträtin Maria van Dyck an die begeisterten Kinder der 3a-Klasse, mit denen sich auch Direktorin Andrea Dittrich und Klassenlehrerin Elisabeth Mayerhofer freuten. Ebenso mit dabei Schulqualitätsmanagerin Birgit Dosso.

Sommer-Intensivkurse
LernQuadrat Horn
09.08. - 03.09.21

- ✓ zum Nachlernen und Stoff festigen
- ✓ zur Vorbereitung auf die Wiederholungsprüfung
- ✓ wochenweise buchbar



... jetzt buchen!

LernQuadrat Horn:
02982 - 30 755



Pädagogin Evelyn Schmidt, Direktorin Andrea Dittrich und GR Andrea Dundler bei der Übergabe der Bänder.

Fitnessbänder, die gut-tun

Die Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde und GR Andrea Dundler übergab der Volksschule Horn Fitnessbänder von »Tut-gut!«, um den Sportunterricht ab sofort noch abwechslungsreicher zu gestalten.

„Den Schülern wird das Arbeiten mit den Bändern im Unterricht gefallen“, so Direktorin Andrea Dittrich. Auch Pädagogin Evelyn Schmidt zeigte sich begeistert und freut sich schon auf die Unterrichtsstunden mit den neuen Sportgeräten.

„Ich bin mir sicher, die Fitnessbänder sind hier bestens aufgehoben und werden häufig genutzt. Es war mir wichtig, auch unsere Volksschulkinder zu unterstützen“, so GR Dundler.



Kulturstadtrat Martin Seidl und Bürgermeister LABg. Jürgen Maier überzeugten sich von der Arbeit des Künstlers Ludwig Weber, der den Brunnen und die Reliefgruppe im Hof des Museums restauriert hat.

Restaurierung von Kulturdenkmälern im Museum

Das Restaurierungsprogramm von Denkmälern in Horn wird fortgesetzt. Nun wurden der Sandsteinbrunnen und das Wappenrelief an der Stadtmauer am Vorplatz des Museums saniert.

Eine Restaurierung erfahren der Sandsteinbrunnen und die Reliefgruppe an der Stadtmauer im Hof des Museums Horn durch den Künstler Ludwig Weber aus Röschitz - nicht zuletzt, um den Eingangsbereich des Museums attraktiver zu gestalten. „Die Flur- und Kleindenkmäler sind eine Besonderheit unserer Region, deshalb ist mir die Erhaltung und regelmäßige Restaurierung sehr wichtig“, so Bgm. LABg. Jürgen Maier.

Beide sanierten Objekte stammen aus der Grün-

dungszeit des Museums um 1930. Die beiden Reliefs waren am alten Standort in der Prager Straße (heute Öhlknechtshof) zusammengesetzt als Eingangsportal zu finden. Das Horn-Wappen mit der Inschrift 1605 stammt von der Innenseite des „Prager Tores“.

1970 wurden die Objekte an ihren heutigen Standort transferiert.

Die Restaurierungskosten des Brunnens und der Reliefgruppe samt Sockel an der Stadtmauer betragen für die Stadtgemeinde Horn insgesamt 3.940,- Euro.

kabelplus
alles im plus

mein mehrfürmichplus
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

0800 800 514 / kabelplus.at

kabelplus
Produkte bis zu
6 Monate gratis!

7 Tage
TV-Programm
auf Abruf mit
MAGIC TV

* Aktion gültig bis 31.01.2021 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen wlan.NET, DAN und kabelplusMOBILE Produkte). 3 Monate kein Grundgebühren auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragslaufzeit, ab dem 4. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) 6 Monate kein Grundgebühren auf complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) bei 24 Monaten Vertragslaufzeit, ab dem 11. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Aktion exklusive Angebote für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachepakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzliche Speicher, Hardwarriere und kabel(TL) Gesprächsleitg. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussgebühr (im Wert von 99,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Eventuelle Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabgabe nicht möglich.

Abgeltung von durch Borkenkäferschäden verursachten Wertverlust für Waldbesitzer, Gemeinde suchte um Zuschuss für Aufforstung an

Der Waldfonds umfasst ein Investitionsvolumen von 350 Millionen Euro und ist damit eines der größten Maßnahmenpakete der vergangenen Jahrzehnte für die heimischen Wälder.

In der Maßnahme 3 wurde von durch Borkenkäfer verursachtem Wertverlust eine Entschädigungssumme von € 3.500,- je Hektar in Aussicht gestellt. Antragsberechtigt ist jeder Grundeigentümer, dessen Katastralgemeinde einen Mindestschadanteil von drei Prozent der Gesamtwaldfläche in den Jahren 2018 und 2019 aufweist. Für die in diesen Jahren entstandenen Borkenkäferschäden kann ab einer Schadfläche von ca. 0,3 ha angesucht werden.

Die Beantragung erfolgt on-

line mit der Betriebsnummer und dem persönlichen AMA Pin-Code bzw. einer Handysignatur und ist bis spätestens 1. Oktober 2021 zu stellen. Die Mitarbeiter der Bezirksbauernkammer Horn helfen Ihnen gerne bei der Abwicklung und stehen für Fragen zur Verfügung: Forstsekretär DI Gerhard Mader (0664 60259 24307) bzw. DI Manuel Rakos (0664 60259 24104)

Stadtgemeinde Horn hofft auf Förderung für Wiederaufforstung

„Die Stadtgemeinde Horn ist



„Für diese Aufforstungen in Breitenreich wurde bereits um einen Zuschuss angesucht“, so GR Robert Lochner.

als Gebietskörperschaft leider von dieser Förderungsmaßnahme ausgenommen, dafür wurde um Zuschüsse für die Wiederaufforstung nach Käferschadereignissen angesucht. Dieses Ansuchen ist bereits eingereicht, wir hoffen natürlich auf eine positive Erledigung“, so der Vorsitzende des Landwirt-

schaftsausschusses GR Robert Lochner.

Alle privaten Waldbesitzer, die ebenfalls um einen solchen Zuschuss ansuchen wollen, müssen unbedingt ein Beratungsgespräch mit dem Bezirksförster (Bezirkshauptmannschaft) nachweisen, bevor sie ihre Unterlagen einreichen können.

Internet mit Lichtgeschwindigkeit und hochauflösendes Fernsehen in Horn

Kabelplus ist ein Multimediaanbieter und ein 100% Tochterunternehmen der EVN AG. Das Unternehmen startete 2018 mit der Errichtung eines Glasfasernetzes in Horn. Mittlerweile haben rund 2.100 Haushalte und Betriebe in Horn Zugang zu schnellem Breitbandinternet mit Datenübertragungsraten bis zu 500 Mbit/s und hochauflösendem Kabelfernsehen direkt bis in die Wohnung.

Das Glasfasernetz in Horn wurde in den vergangenen Monaten laufend erweitert. Der Ausbau erfolgte insbesondere in der Katastralgemeinde Mühlfeld. Hier können weitere 60 Haushalte und Betriebe seit Herbst 2020 versorgt werden. In der Zwertler Straße werden zurzeit die Anschlüsse von 14 Fertigteilhäusern vorgenommen sowie in der Robert-Hamerling-Straße bei einer Wohnanlage. Im Mai 2021 starten die Ausbaurbeiten bei 16 Reihenhäusern in der

Frauenhofnerstraße und bei Einfamilienhäusern in der Josef-Strommer-Straße. In der Hans-Rasch-Straße konnten in den vergangenen Wochen die Bauarbeiten fertiggestellt werden, hier startete die Anschlussherstellung von rund 50 Haushalten bereits Ende April. Ein weiterer Glasfaserausbau in Horn und den Katastralgemeinden befindet sich in Planung und richtet sich nach der tatsächlichen Nachfrage und der Wirtschaftlichkeit der Projekte.



*Geschäftsführer kabelplus
Gerhard Haidvogel
und Bürgermeister
Jürgen Maier*

*Bild: EVN/
Barbara Leister*

„Wir freuen uns mit kabelplus einen langjährigen verlässlichen Partner zu haben, der mit seiner modernen Kommunikationsinfrastruktur die gegenwärtigen und künftigen Anforderungen der Horner Bürgerinnen und Bürger erfüllen kann. Das ist sehr wichtig für den Wirtschafts- und Bildungsstandort Horn.“, so Bürgermeister Jürgen Maier.

„In Zeiten wie diesen nutzen unsere Kunden vermehrt

multimediale Dienste wie Video- und Audiostreaming, Home-Office, Internet-Downloads und Online-TV-theken. Daher werden gut funktionierende Breitbandanbindungen immer wichtiger“, so Gerhard Haidvogel, technischer Geschäftsführer von kabelplus. „Alle Interessierten an schnellem Internet und hochauflösendem Fernsehen können sich auch gerne an unser Service Center in Horn am Kirchenplatz wenden.“

„Grüner Pass“ mit „Handy Signatur“



HANDY-SIGNATUR
Der digitale Ausweis

Der „Grüne Pass“ ist ein Überbegriff für den einfachen Nachweis einer Corona-Schutzimpfung, einer durchgemachten Infektion mit SARS-CoV-2 oder eines negativen Testergebnisses. Dieser Pass wird als einfacher und anwendungsfreundlicher Zutrittsnachweis dienen. Unter dem Link „Grüner Pass“ - Umsetzung in 3 Phasen“ finden Sie alle aktuellen Informationen. Die Zertifikate des Grünen Passes können demnächst unter „Gesundheitsportal“ heruntergeladen werden. Dafür ist eine Handy-Signatur oder Bürgerkarte notwendig.

Wenn Sie bereits bei Finanzonline registriert sind oder ein Online-Benutzerkonto der Österreichischen Post AG haben, können Sie die Handy-Signatur einfach und selbstständig

aktivieren. Sie ersparen sich auf diese Weise einen mit Wartezeiten verbundenen Amtsweg!

Seit 8. Juni 2021 ist eine Aktivierung der Handy-Signatur neben der Bezirkshauptmannschaft Horn, der Arbeiterkammer NÖ, Bezirksstelle Horn und der Österreichischen Gesundheitskasse – Kundenservice Horn auch im Vereinshaus der Stadtgemeinde Horn zu folgenden Öffnungszeiten bis auf Widerruf möglich:

- Dienstag, 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr
 - Mittwoch & Donnerstag, jeweils 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
- Bitte nehmen Sie unbedingt einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis oder Reisepass) und Ihr Handy mit.



Karin Hauer (l.) und Irene Reisel (r.), bedankten sich bei Elternvereinsobfrau Alexandra Dangl und Bgm. LAbg. Jürgen Maier für die Spende.

Bild: Rupert Kornell

Smart-Displays für Sonderschule

„Die Digitalisierung darf auch vor der Sonderschule nicht Halt machen“, ist Karin Hauer, die Direktorin der Allgemeinen Sonderschule (ASO) Horn genauso überzeugt wie ihr Team. Und Bürgermeister Jürgen Maier als Obmann der Schulgemeinde pflichtet ihr bei: „Auch die Schüler und Lehrer der Sonderschule brauchen modernste Technik. Die Investition ist notwendig und ist es uns auch wert.“

Das war auch der Grund, warum die letzten grünen Tafeln samt Kreide „entsorgt“ wurden (Hauer: „Die waren begehrt, wir haben sofort Abnehmer dafür gefunden.“) und durch brandneue Smart-Displays samt dafür benötigter Notebooks ersetzt wurden. Vorerst sind es zwei Stück zu je rund 9.000 Euro, eines von der Schulgemeinde, das zweite vom Elternverein. Der machte diese großzügige Spende möglich, weil Obfrau Alexandra Dangl und ihre Helfer eifrig unter anderem für den Advent- und Ostermarkt gebastelt und die Arbeiten verkauft haben. Aber damit ist der Modernisierungsschub noch nicht zu Ende. Maier versprach, dass es je nach Budgetlage in den nächsten Monaten noch weitere solche „Tafeln“ geben wird. Diese lösen dann die bisher verwendeten Smart-Boards ab.



Geschäftsführer Reinhard Stark, LAbg. Bürgermeister Jürgen Maier und Umweltstadtrat Wolfgang Welser zeigen sich begeistert von dem Abfallbehälter.

Bigbelly Solar: Abfallbeseitigung der neuesten Generation

Die Stadtgemeinde Horn stellt neben den herkömmlichen Abfallbehältern mittlerweile zwei Müllbehälter der neuesten Technologie zur Verfügung. Einer befindet sich im Stadtzentrum bei der Pestsäule, der Zweite beim Schulzentrum vor der Volksschule.

Die Stark GmbH, der Abfallentsorger im Bezirk Horn, unterstützt die Initiative der Stadtgemeinde mit einem jährlichen Beitrag und darf die beiden „Bigbellys“ im Gegenzug als Werbefläche nutzen. Durch den Slogan „HORN ist STARK für die Umwelt“ wurden die beiden „Bigbellys“ gekonnt in Szene gesetzt und die Kooperation verdeutlicht. Obwohl der „Bigbelly Solar“ ein Riesen-Abfallverdichter ist, ist er kein Energiefresser. Der Energiebedarf, welcher für die Verpressung des Mülls nötig ist, wird durch Sonnenenergie gedeckt. Mit Hilfe von einer Stunde Sonnenlicht kann er für einen Monat betrieben werden. Das System ist benutzerfreundlich, sicher vor Vandalismus, wetterresistent und hat eine lange Lebensdauer.

Auch ohne direkte Sonneneinstrahlung arbeitet der „Bigbelly Solar“ eine ganze Woche mit dem gleichen Energieaufwand weiter, den man benötigen würde, um eine Kanne Kaffee zu kochen. „Durch das immense Fassungsvermögen und das geschlossene Design ver-

meiden wir in der Stadtgemeinde Horn auch verstreuten Müll rund um die Abfallbehälter. So kommt es zu weniger Schmutz und weniger Entleerungen, was wiederum zu einer Reduktion der CO₂-Emissionen sowie der Entsorgungs- und Treibstoffkosten führt“, so Umweltstadtrat Wolfgang Welser. LAbg. Bürgermeister Jürgen Maier freut sich über die gute Zusammenarbeit: „Mir ist es wichtig, unser Stadtbild sauber zu halten. Ich bedanke mich bei Reinhard Stark und der Stark GmbH für die Unterstützung.“

„Wir sind sehr froh darüber, einen Beitrag für eine saubere und umweltfreundliche Stadtgemeinde leisten zu können. In unserem Betrieb ist umwelt- und energieeffizientes Arbeiten seit jeher wichtig und wir sind immer wieder auf der Suche nach Innovationen, die unserem Leitsatz ‚Stark für die Umwelt‘ gerecht werden. Somit war es für uns klar, dass wir dieses Projekt unterstützen“, so Reinhard Stark, der Geschäftsführer der Stark GmbH.

Horn ist „bestvermessen“ Stadt

Mit mehr als 200 Mitarbeitern ist die RIEGL Laser Measurement Systems GmbH ein bedeutender Arbeitgeber im Bezirk Horn. Das auf die Entwicklung und Herstellung von 3D Laserscannern und Laserscanning-Systemen spezialisierte Unternehmen mit Vertriebsbüros in Wien, Salzburg und der Steiermark sowie internationalen Niederlassungen in den USA, Japan, China, Australien, Kanada und Großbritannien, zählt weltweit zu den Marktführern im Bereich der 3D-Vermessungstechnik.



Gemeinderat und RIEGL Mitarbeiter Stefan Keusch mit einem terrestrischen Laserscanner VZ-400i, Stadtrat Manfred Daniel und Harald Teufelsbauer, RIEGL Business Division Manager MLS, mit dem VMX-2HA System am Testfeld in der Zwettler Straße.

Wie kann man sich Laserscanning vorstellen?

Beim Laserscanning wird die Oberfläche einzelner Objekte oder ganzer Landstriche mit einem sehr dichten Muster von Messpunkten erfasst, die dann zu einem hochgenauen, detailgetreuen, digitalen 3D-Abbild – dem „digitalen Zwilling“ – zusammengefügt werden. Diese digitalen Daten finden dann in unzähligen Anwendungen Verwendung: von der Geländevermessung, der Bestandsaufnahme von Stromleitungsinfrastruktur und Bahntrassen, bis hin zu Archäologie, Architektur und Land- & Forstwirtschaft.

Forschung & Entwicklung als Garant für den Erfolg

Eines der Erfolgsgeheimnisse von RIEGL ist der Anspruch an kontinuierliche Innovation, hohe Qualität und äußerste Zuverlässigkeit aller gelieferten Sensoren. Um diesem gerecht zu werden, heißt das in der Praxis, forschen, testen, verbessern, testen, fertigen, testen, ... Bevor ein RIEGL Laserscanner das Werk verlässt, wird er auf Herz und Nieren geprüft. Terrestrische Laserscanner und Sensoren für den UAV-basierten Einsatz können direkt auf den Firmentestgeländen in der Riedenburgerstraße bzw.

in Frauenhofen geprüft werden. Luftgestützte Systeme werden mit einem der beiden am Flugplatz Krems Gneixendorf stationierten RIEGL Flugzeuge getestet. Und mit den mobilen RIEGL Systemen auf Horns Straßen ist man im Stadtgebiet durchaus schon vertraut.

Gemeinde Horn unterstützt RIEGL

Im Bereich des mobilen Laserscannings, bei dem die Aufnahme der Daten vom fahrenden Fahrzeug aus erfolgt, erhielt man nun von der Gemeinde Horn tatkräftige Unterstützung.

Eines der Haupteinsatzgebiete für mobile Laserscanning-Systeme ist die Erfassung und Analyse von Verkehrswegen und deren Fahrbahnbeschaffenheit. RIEGL hat aktuell neue Algorithmen für die Auswertung von mobilen Scandaten entwickelt, die sowohl eine signifikante Beschleunigung der Datennachverarbeitung aber auch eine verbesserte Genauigkeit der Georeferenzierung ermöglichen. Grundvoraussetzung dafür ist aber die Erfassung von Signalobjekten während der Datenaufnahme. Harald Teufelsbauer, verantwortlich für den Bereich Mobile Laserscanning bei RIEGL: „Die Stadtgemeinde Horn hat uns erlaubt ein Testfeld mit Signalob-

jekten in der Zwettler Straße zu errichten. Diese Signalobjekte werden auf die Fahrbahn mit Farbe aufgebracht und sind in den aufgenommenen Scandaten dann im Vergleich zur Straßenoberfläche aufgrund ihrer hohen Reflektion erkennbar. Die von uns entwickelten Algorithmen erkennen automatisiert diese Signalfelder in den Scandaten und bringen sie zentimetergenau mit den georeferenzierten Kontrollobjekten zur Deckung. So ist es möglich, mit den Mobil Laser Scanning Systemen von RIEGL von einem fahrenden Fahrzeug aus einen „digitalen Zwilling“ der Straßeninfrastruktur und Straßenoberfläche mit bis zu wenigen Millimetern absoluter Genauigkeit zu verorten. Diese neue Möglichkeit erlaubt es uns, unsere Position am Markt weiter zu festigen.“ Dank der Unterstützung durch die Gemeinde Horn ist sichergestellt, dass diese Entwicklung praktisch getestet und für jedes auszuliefernde System überprüft werden kann. So können Forschungs- und Entwicklungsarbeit aber auch die Qualitätssicherung bei RIEGL bestmöglich ausgeführt werden. Das wiederum ermöglicht es, im weltweiten Wettbewerb zu bestehen und damit regionale Arbeitsplätze zu sichern.



Gemeinderat und Mobilitätsbeauftragter Paul Klinger, Landesrat Ludwig Schleritzko und Umweltstadtrat Wolfgang Welser (v. li.)

Bild: © H. Gschweidl

„Radlstadt“ Horn

Der in die Jahre gekommene Radständer am Kirchenplatz vor der Sparkasse wurde durch ein neues Modell ersetzt.

„Der Ständer war einfach nicht mehr zeitgemäß und trug zur Beschädigung der Speichen und Reifen bei. Ein Dank dem Land NÖ, das uns dabei finanziell unter die Arme gegriffen hat“, so Umweltstadtrat Wolfgang Welser.

Nun wurde ein Modell installiert, das keine Reifenart „beleidigt“. Hier kann man sicher sein, dass man nicht mit kaputten Reifen nach Hause kommt. Auch Gemeinderat Paul Klinger, Mitglied im Umweltausschuss und zuständig für die Radfahrer und Radfahrerinnen der Stadt Horn als Mobilitätsbeauftragter, findet, dass dieses Modell eine Bereicherung für die Horner Innenstadt ist.

Landesrat Ludwig Schleritzko, selbst engagierter Radfahrer, zeigt sich zufrieden: „Es freut mich, dass das Land Niederösterreich hier einen wertvollen Beitrag leisten konnte und ich hoffe, bald

viele Räder hier am Kirchenplatz stehen zu sehen.“



Mobilitätsbeauftragter Paul Klinger mit dem Leiter des Kurses und TeilnehmerInnen

E-Bike-Kurs voller Erfolg

In einem Dreistundenkurs konnten die 12 Teilnehmer alles Wissenswerte über ihr eigenes E-Bike in Erfahrung bringen und wurden auch auf Gefahren vorbereitet.

Auf dem Programm standen Begriffserklärungen im technischen Bereich, Theorie,

aber auch fahrtechnische Aspekte wie das Bremsen, das Überwinden von Engstellen, langsames Fahren und Kurventechnik.

„Es war die beste Möglichkeit, sich mit seinem E-Bike vertraut zu machen, egal, ob man nun ein Anfänger oder ein Fortgeschrittener ist“, so Umweltstadtrat Wolfgang Welser, welcher selbst am Kurs teilnahm. Auch Mobilitätsbeauftragter GR Paul Klinger zeigte sich richtig zufrieden: „Es freut mich, dass so viele hier waren und sich diese Chance nicht entgehen ließen.“

Wer noch kein E-Bike hatte, wurde von „Bike Altmann“ mit Leihrädern ausgestattet und beraten und durfte dann sofort sein Geschick auf diesem Sportgerät zeigen.

Die Teilnehmer, die teilweise weitgereist waren – ein Paar kam sogar aus Wilhelmsburg – zeigten sich begeistert und freuen sich nun auf sichere Stunden im Sattel.




Übertragungsspesen und erste Jahresgebühr **GRATIS!**

Wir kümmern uns um einen sorgenfreien Konto- und Depotwechsel.

IHRE HAUSBANK.

Rund eine Million Kunden in Österreich vertrauen den Volksbanken. Übertragen auch Sie Ihr Konto und gesamtes Depot zur Volksbank und profitieren von unseren Vorteilen!

* Details unter: www.volksbankwien.at/wechselservice VOLKS BANK. Vertrauen verbindet.



Auszeichnung: Am Bild von links: Umweltstadtrat Wolfgang Welser, Landesrat Martin Eichtinger und Johannes Strommer

Horn ist ökologische Vorbildgemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: „Ich gratuliere der Gemeinde Horn zur Auszeichnung „Goldener Igel“ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement Horns wird Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Horn verpflichtet sich nicht nur zur Einhaltung der „Natur im Garten“ Kriterien, sondern dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen. Durch die umfassenden Maßnahmen wurde der Gemeinde Horn die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil – der „Goldene Igel“. „75% der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Öffentliche Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein. Es freut uns sehr, dass die Gemeinde Horn die Kernkriterien von „Natur im Garten“ aktiv umsetzt und damit eine intakte

Umwelt fördert“, so Landesrat Martin Eichtinger. „Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Megadeal in Vorbereitung – Lichtinvestition in die Zukunft

Die Stadtgemeinde Horn nimmt seit 2019 am Niederösterreichischen „Energieeffizienzprogramm e5“ teil. Im Rahmen der Erhebungen und Analysen wurde von Anbeginn geplant, die öffentliche Beleuchtung auf effiziente Leuchtmittel (LED) umzustellen, um den Energieverbrauch durch Effizienzsteigerung der Leuchtmittel zu senken und Energie- und Klimaschutzziele zu erreichen.

Bereits 2016 wurden 350 Lichtpunkte auf LED und in den letzten beiden Jahren weitere 100 Lichtpunkte auf LED umgestellt.

Im Maßnahmenkatalog, welcher durch e5 Teammitglieder mit Zahlen, Daten und Ideen befüllt wurde, wurde auch die gesamte Umstellung der öffentlichen Beleuchtung angeregt.

Umrüstung aller Lichtpunkte auf LED

In langwierigen Beratungen und sehr produktiven Besprechungen zwischen dem Umweltausschuss der Stadtgemeinde Horn, dem Bürgermeister und den Mitarbeitern des EVN Lichtservices wurde ein Konzept zur Umrüstung sämtlicher Lichtpunkte auf energieeffiziente LED Beleuchtung erstellt.

Im Rahmen des Lichtservicevertrages mit der EVN wurde der Ist-Stand erfasst, mit der Beleuchtungsnorm abgeglichen und in einem Anlagenbuch erfasst. Infolge der Umrüstung sämtlicher Lichtpunkte auf LED ergibt sich eine jährliche Energieeinsparung von ca. 62% und eine finanzielle Einsparung in der Höhe von ca. € 85.000,00 – das entspricht dem Verbrauch von mehr als 60 durchschnittlichen Haushalten und einer jährlichen Einsparung von ca. 16 Tonnen CO₂.

Fertigstellung bis Ende 2022

In einem ersten Schritt wird durch die EVN Lichtservice eine Ausschreibung (laut Anforderungskatalog) über den Lampentausch erstellt. Der Zeitplan sieht vor, dass sämtliche Lichtpunkte bis Ende 2022 umgerüstet werden.

Förderungen werden ausgeschöpft

Durch die Stadtgemeinde Horn werden sämtliche Fördermöglichkeiten (Förderung über Ökomanagement, KIP, Sonderförderung Land NÖ, ...) ausgeschöpft.

Baumpatenschaft: Das Ziel der 1000 Bäume – ein Update und Dankeschön!

Die Stadtgemeinde Horn konnte ihren Baumbestand im Stadtgebiet in kurzer Zeit um über 100 Bäume erweitern.

Das Klimaziel der 1000 Bäume bis 2030 ist bereits mit der Bepflanzung vieler Bäume in der Innenstadt und in den dafür konzipierten Pflanztrögen im vollen Gange. Das Ziel ist weiter klar definiert: Wenn ein alter Baum gefällt wird, wird ein neuer gepflanzt. So auch im Stadtpark, wo die alten Eschen aufgrund einer Baumkrankheit gefällt werden mussten. Hier wurden 18 neue Bäume nachgesetzt.

In Planung und Vorbereitung ist weiterhin das Schaffen von weiteren Grünräumen im Stadtgebiet. „Wir wollen ein Zeichen für die Umwelt und die Natur setzen und mit dieser Klimaschutzaktion einen Beitrag leisten“, erklärt Bürgermeister LABg. Jürgen Maier.

Danke an die Baumpaten

Ein großes Dankeschön gebührt den über 60 Baumpaten, die bereits einen Beitrag geleistet haben und mit deren Spende Bäume gepflanzt wurden.

In den nächsten Jahren sollen hunderte weitere Bäume gepflanzt werden. In den Gemeindewäldern wird laufend neue Aufforstung betrieben. So wurden 2020 Traubeneichen, Hainbuchen, Spitzahorn und 100 verschiedene Wildobstbäume (gepflanzt von den Mödringer Jägern) gesetzt. Im Jahr 2021

kamen Fichten, Weißtannen, Traubeneichen und Vogelkirschen dazu. Eine bunte Mischung, um dem Käferbefall die Stirn zu bieten.

„Bäume haben seit jeher große Bedeutung als Schattenspendener, als ökologische Trittsteine für Tierarten, als Gestaltungselemente in der Stadt und als wichtige Wohlfühlfaktoren“, zeigt sich Umweltstadtrat Wolfgang Welser von der Aktion überzeugt. Diese Aktion sollte als Vorbild für die ganze Horner Bevölkerung stehen, um der Umwelt- und Klimakrise entgegenzuwirken und sich aktiv daran beteiligen zu können! „Die Beteiligung bis jetzt war toll. Ich hoffe weiter darauf, dass unsere Bürgerinnen und Bürger uns dabei unterstützen, die 1000er Marke zu erreichen oder gar zu überschreiten“, so der Umweltstadtrat.

Gemeindehomepage: Link zur Baumpatenschaft

Um immer am Laufenden zu bleiben, hat die Stadtgemeinde Horn auf ihrer Website einen eigenen Menüpunkt für die Baumpatenschaft eingerichtet.

Unter diesem Link <https://horn.gv.at/de/umwelt-wirtschaft/baumpatenschaft/> finden Sie wo und wie Sie Baumpate werden können und eine Liste mit allen Baumpaten und Fotos.



*Autohaus Lehr:
Geschäftsleiter Ing. Manfred Lehr, E-Bike Lehr Geschäftsleiter Manfred Lehr jun., Umweltstadtrat Wolfgang Welser*



Volksbank Horn: Umweltstadtrat Wolfgang Welser, Regionaldirektor Wolfgang Weidinger, Prokurist Hans Steinhauser, Johannes Strommer

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Der heutige Kommentar beschäftigt sich mit häufig aufgestellten Abfallmythen. 96 Prozent der Österreicher trennen laut ARA (Altstoffrecycling Austria) ihren Abfall und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Doch gerade zur Verpackungssammlung kursieren noch einige Gerüchte. Die versuche ich heute richtig zu stellen!

Mythos 1: „Mülltrennen ist nur viel Arbeit und bringt mir persönlich nichts!“

Wenn gut getrennt und sauber gesammelt wird, fällt wiederum weniger Restmüll an. Das verringert die Kosten bei der Müllentsorgung. So landen heute rund 40% weniger Abfälle im Restmüll. Außerdem können die getrennt gesammelten Abfälle als Sekundärrohstoff für neue Produkte genutzt werden. Das schont natürliche Ressourcen, spart Energie und reduziert klimaschädliche Emissionen.

Mythos 2: „Getrennte Sammlung ist Unsinn. Wir brauchen das Plastik für die Müllverbrennung!“

Restmüll brennt von ganz alleine, auch ohne Kunststoffverpackungen hat er einen guten Heizwert. Er verbrennt bei mehr als 850 Grad Celsius und erzeugt dabei nutzbare Abwärme und braucht keine Zusatzbrennstoffe wie Kunststoff.

Mythos 3: „Getrennte Sammlung ist unnötig, es wird nachher sowieso alles zusammengeleert und verbrannt!“

Für die stoffliche Verwertung und Gewinnung neuer Rohstoffe ist die getrennte Sammlung unabdingbar. Nur so entstehen aus Plastikflaschen wieder Plastikflaschen, aus Altpapier wieder Papier und so weiter. Verbrannt werden lediglich Reststoffe, die nicht mehr weiterverwertet werden können, weil sie zu klein oder verschmutzt sind. Apropos verschmutzt: Verpackungen müssen nicht ausgewaschen sein (spart Wasser), entleeren reicht- Fachausdruck: „löffelnrein“! Beim Verbrennen dieser Kleinteile entsteht Fernwärme, sauberer Strom oder Prozesswärme für die Industrie.

Mythos 4: „Weiß- und Buntglas werden im Sammel-LKW wieder zusammengeschmissen!“

Irrtum! Einmal sortiert bleibt sortiert! Getrenntes bleibt sicher getrennt. Die Sammel-LKW bestehen aus zwei von außen nicht sichtbaren, getrennten Kammern. Die Trennung von Bunt- und Weißglas ist für die Recyclingqualität der Glasverwerter wichtig. Bereits durch geringe Fehlwürfe wird die Farbqualität von recyceltem Weißglas beeinträchtigt. Nur eine einzige grüne Flasche reicht aus, um 500 kg Weißglas zu verfärben.

Noch ein Tipp: Bitte die Flaschen nicht unnötig zerschlagen, denn je kleiner die Glasscherben sind, desto aufwendiger ist das Aussortieren von Fremdstoffen. Vorsicht: Selbst leicht eingefärbtes Weißglas gehört zum Buntglas!

Zusatz Tipp: Batterien Sammelbox – ein praktischer Helfer

Die Sammelbox für zu Hause ist die ideale Vorrichtung für die „Zwischenlagerung von alten Batterien und Akkus“. Batteriepole von Lithium-Akkus bitte abkleben!

Ist die Batteriebox voll – ab damit zum Gemeinde-Altstoffsammelzentrum oder ins ALZ Rodingersdorf. Die Abgabe ist kostenlos, die umweltgerechte Entsorgung bzw. Wiederverwertung organisiert - und die entleerte Box ist wieder einsatzbereit. Die Batteriensammelbox erhalten Sie kostenlos am Gemeindeamt oder im GVH Büro in Mold.

(gestützt auf Unterlagen des GV Horn)

Sammeln wir unseren Müll, aber richtig, Ihr
Umweltstadtrat



Wolfgang Welsch
0676/7510516
ww57@aon.at

Wolfgang Welsch

Wohnmobilstellplätze erweitert

Die am Festgelände errichteten Stellplätze für Wohnmobile wurden erweitert. Nun finden zwei weitere und somit insgesamt sechs Wohnmobile Platz auf festem Boden. Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes haben dafür die Wiesenfläche ausgehoben, den Untergrund befestigt und Randsteine gesetzt. Die Kosten betragen 2.500,- Euro. Die Versorgungssäule (für Wasser, Abwasser und Strom) wurde von Beginn an für eine größere Anzahl ausgerichtet.

„Die Stellplätze in Horn sind sehr beliebt. Das zeichnet den ruhigen Standort und die gute Anbindung und Infrastruktur aus“, freut sich Kulturstadtrat Martin Seidl.



Kulturstadtrat Martin Seidl und Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier am Festgelände vor den Wohnmobilstellplätzen.

Verlautbarung von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 Folgendes festgehalten: „Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.“

Ehrungen bei Goldenen Hochzeiten

Wir bitten auch heuer wieder alle Ehepaare, die 2021 ein Hochzeitsjubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern, am Gemeindeamt anzurufen und uns das Datum ihrer Eheschließung bekanntzugeben, damit wir eine Ehrung durchführen können. Aus Datenschutzgründen ist keine lückenlose Erfassung der Verehelichung unserer Gemeindebürger möglich.

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4
Redaktion: Mag. Edith Reischütz, Stadtgemeinde Horn,
3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656,
E-Mail post@horn.gv.at
Layout und Insetatannahme u. -gestaltung: Pressebüro
Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 02982/3965,
E-Mail: redaktion@pfleger.at
Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn,
Wiener Straße 80, Tel. 02982/4161,
E-Mail: druckerei.office@berger.at
Bilder: Wenn nicht namentlich genannt: Reischütz, Welser,
Pfleger, Reiningger, Schewig, zVg
Titelbild: Ferien in Horn / K. Welser
Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn

Geburtstage / Jubiläen

- 01.05. Josef Zimmel, 80, Horn
- 02.05. Anna Öhlknecht, 90, Breitenreich
- 05.05. Ernestine Köllner, 85, Horn
- 06.05. Karoline Andre, 95, Horn
- 13.05. Anna Malleczek, 85, Horn
- 19.05. Franz Schleritzko, 80, Horn
- 19.05. Franz Schmutzer, 80, Horn
- 20.05. Banzragch Ochir, 80, Horn
- 22.05. Anneliese Rogetzer, 90, Horn
- 23.05. Renate Gieler, 90, Horn
- 24.05. Maria Gangl, 90, Horn
- 27.05. Eduard Froschauer, 90, Horn
- 02.06. Gertrude Brumüller, 80, Horn
- 03.06. Karl Freitag, 90, Horn
- 12.06. Erika Glomser, 85, Horn
- 13.06. Amalia Zuba, 90, Horn
- 17.06. Anton Stark, 80, Horn
- 26.06. Erika Reiningger, 80, Horn

- 20.05. Herta und Josef Kirschenhofer, Horn,
Diamantene Hochzeit
- 20.05. Erika und Johann Bruckner, Horn,
Diamantene Hochzeit



Wir
gratulieren!



HAUSSERVICE SIGI

Gebäude- und Industriereinigung, Gartenpflege

Fachgerechte
Reinigung und
Gartenpflege
zum FAIREN
Preis!

Shefget Balaj
Bahnstraße 21 3580 Horn

0664-301 94 13
info@hausservice-sigi.at

Geburten

- 08.04. Johannes Gabriel-Holzinger, Horn
 15.05. Unejs Kovaci, Horn
 22.05. Jonas Beck, Horn

Eheschließungen

- 24.04. Thomas Prazak und Michaela Murtinger, Horn
 03.05. Ing. Christian Steindl MBA und Daniela Popp, Mödring
 10.05. Raffael Hart und Marina Amon, BSc, Mödring
 15.05. Christian Gmoser und Cornelia Proksch, Horn

Todesfälle

- 04.04. Andreas Nemeth, 88, Horn
 04.04. Herta Weissenberger, 86, Horn
 10.04. Marianne Biermann, 66, Breitenreich
 10.04. Rosa Grabl, 81, Horn
 11.04. Karl Lind, 87, Horn
 11.04. Aloisia Pollak, 78, Horn
 12.04. Werner Schneider, 80, Horn
 17.04. Ing. Ernst Frank, 78, Horn
 17.04. Renate Riegler, 52, Horn
 18.04. Martin Metzger, 88, Horn
 18.04. Maria Resch, 97, Horn
 19.04. Imbrlie Kovaci, 59, Horn
 19.04. Hermann Hubmann, 66, Horn
 20.04. Katharina Niessel, 86, Horn
 22.04. Anna Pareis, 85, Horn

- 24.04. Margarete Hofmann, 73, Horn
 25.04. Gertrude Busch, 79, Horn
 26.04. Maria Winkler, 98, Horn
 01.05. Franziska Schrimpf, 97, Horn
 03.05. Gerhard Hermann, 59, Horn
 07.05. Anna Fest, 85, Horn
 12.05. Emma Ackerl, 76, Horn
 12.05. Adelheid Nosek, 59, Horn
 13.05. Eduard Kitzler, 94, Horn
 13.05. Christine Wiesmann, 68, Horn
 15.05. Anna Bachmaier, 87, Horn
 15.05. Elfriede Barth, 78, Horn
 20.05. Erich Josef Bruckner, 45, Horn
 20.05. Hermann Gasselseder, 81, Horn
 24.05. Maria Loydolt, 82, Horn
 27.05. Wolfgang Andraschek-Holzer, 95, Horn
 27.05. Hermine Auer, 91, Horn
 29.05. Johann Pfarrwaller, 90, Horn
 01.06. Hongli Xie, 41, Horn
 02.06. Helga Gruber, 76, Horn
 05.06. Herta Schörg, 74, Horn
 06.06. Manfred Ungar, 77, Horn
 06.06. Maria Wögenstein, 82, Horn
 07.06. Martina Frank, 91, Horn

Informationen zur Totenbeschau

Was ist zu beachten, wenn der Tod zuhause eintritt?

1. Verständigen Sie den Hausarzt oder rufen Sie den Ärztendienst 141, damit dieser die Todesfeststellung vornehmen kann.
2. Eine schriftliche Anordnung des Arztes muss unbedingt vor Abholung des Verstorbenen erteilt werden. Erst dann ist eine Beauftragung der Bestattung Horn möglich.
3. Liegt keine schriftliche Anordnung vor, wird innerhalb von 24 Stunden die Totenbeschau durch einen zur Totenbeschau befugten Arzt vorgenommen, welcher den Abtransport des Leichnams durch die Bestattung Horn veranlasst.

Bitte bedenken Sie, dass in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr an Wochentagen und an Sonn- und Feiertagen kein zur Totenbeschau befugter Arzt erreichbar ist.

Grabsteine die trösten

02982 - 20900

STEIN
MIT
&HIRN



Ihre Beraterin:
Eva Laudon

3580 Horn
Prager Str. 45

www.zechmeisterstein.at

Modernstes Jugendkonto: Nice.

Mit 40 Euro
Startguthaben*:

TWICE THE NICE

spark7 Konto
eröffnen und
Scooter
gewinnen**



* 20 Euro Bonus bei Eröffnung eines neuen spark7 Jugendkontos und nach 6 Monaten erhältst du eine Finanzspritze von 20 Euro (Voraussetzung: Eingang von Taschengeld oder Lehrlingsentschädigung).

** Alle Jugendlichen ab 10 Jahren bis zum 19. Geburtstag, die ein kostenloses spark7 Konto bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG bis 31.08.2021 neu eröffnen, nehmen an der Verlosung von 10 Scootern teil. Aktion gültig ab sofort. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht in bar ablösbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar.

SPARKASSE 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Was zählt, sind die Menschen.

ERSTE SPARKASSE
running

Ich will ~~aufgeben.~~ alles geben.

#glaubandich

erstebank-running.at
sparkasse-running.at